

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Bauvorhaben:

Neubau 28 WE Sozialer Wohnungsbau

Seestraße / Archenholdweg, 17429 Ostseebad Bansin

LOS 12 - Schlosserarbeiten

Auftraggeber:

Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Gemeinde Ostseebad Heringsdorf GmbH & Co. KG
Waldbühnenweg 1
17424 Heringsdorf

Planung:

gmw planungsgesellschaft mbH
Alter Markt 4
18439 Stralsund

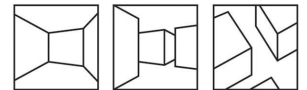
	Angebotssumme Bieter	geprüfte Angebotssumme
Nettosumme	€	 €
..... % MwSt :	€	€
Gesamtsumme:	€	 €

Datum:

geprüft:

Stempel und Unterschrift Bieter:

.



Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Vorbemerkungen gem. VOB Teil C, ATV DIN 18299, Allgemeine Regelungen

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Spezifikationen in Bezug genommen.

Der Anbieter hat sich vor der Angebotsabgabe genauestens über die baulichen und technischen Gegebenheiten des Objektes zu informieren (Punkt 04 der Vorbemerkungen). Nachforderungen aus Nichtkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden.

Baumaßnahme:

NEUBAU 28 WE SOZIALER WOHNUNGSBAU

Seestraße / Archenholdweg

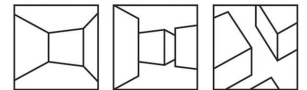
17429 Ostseebad Bansin

Ausgangssituation

Das Baugrundstück befindet sich in der Ortslage Bansin nahe der Landesstraße 266 und des Bahnhofs, den Haupterschließungstrecken auf der Insel Usedom. Art und Maß der Neubebauung orientiert sich an der umgebenden Bebauung gemäß § 34 BauGB.

Das für die Neubebauung vorgesehene Grundstück ist derzeit unbebaut und wird als unbefestigter Parkplatz genutzt. Im südlichen Drittel durchquert die Anliegerstraße Gartenweg sowie der Abzweig zum Archenholdweg das Grundstück. An der östlichen Grundstücksgrenze befindet sich eine Trafostation sowie Revisionsschächte der Abwasserkanalisation. Über das Grundstück verlaufen eine Vielzahl von Versorgungstrassen für Wasser, Abwasser, Strom und Gas. Die Baugrundverhältnisse wurden mittels Bohrsondierungen erkundet.

Zur Baufeldfreimachung sind umfangreiche Tiefbau- und Erschließungsmaßnahmen im Vorfeld der Baumaßnahme erforderlich (Umverlegungen der Versorgungstrassen etc.), die nicht Bestandteil dieser Maßnahme sind, sondern vor Beginn der hier ausgeschriebenen Leistungen



Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

abgeschlossen werden.

Gebäudekonzept / Baukonstruktion / Baustoffe

Die beiden Neubauten sind als Zeilenbauten mit jeweils 12 und 16 Wohneinheiten konzipiert. Jeweils 2 versetzt angeordnete Riegel mit den Wohnräumen werden mit einer Mittelfluranlage erschlossen. Das Haus 1 ist 2-geschossig mit zurückgesetztem Staffelgeschoss, Haus 2 nur 2-geschossig. Der Wohnungsmix besteht aus 2-, 3-, und 4-Raumwohnungen für 1- bis 4-Personenhaushalte.

Die Gebäude sowie die Außenanlagen sind barrierefrei (EG) bzw. barrierearm (OG) entsprechend den Vorgaben des Sozialen Wohnungsbaus geplant und verfügen über einen Aufzug. Alle Wohnungen haben Freisitze in Form von Loggien oder Dachterrassen.

Zur Unterbringung der Nebenräume sind die Gebäude teilunterkellert.

Die Gebäude sind als Hybridbauten in Mischkonstruktion als Massiv- und Holzbau konzipiert. Die innere Tragstruktur besteht in konventioneller Bauweise aus Stahlbetonsohlen, -decken und -wänden (Keller) sowie Kalksandstein-Mauerwerk. Die Tragstruktur basiert grundsätzlich auf einer Schottenbauweise mit 4,0 m Achsraster, das nur im Bereich der Treppenhäuser und Aufzüge abweicht. Die Treppen sind als Stahlbeton-Fertigteiltreppen geplant. Für die Außenhülle sollen möglichst umfangreich Holbauteile verwendet werden, um die Klimabilanz und Nachhaltigkeit der Baukonstruktion zu verbessern.

Die Außenwände bestehen als Massivholzwänden mit äußerer Dämmschicht aus Zellulose und Holzfaserdämmplatten sowie einer Vorhangfassade als hinterlüftete Holzverschalung. Die obersten Geschossdecken sollen als Brettstapeldecken mit aufliegender Holzfaserdämmung ausgeführt werden.

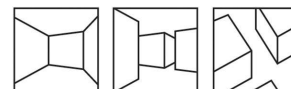
Die Holzkonstruktion des Daches ist als belüftetes flach geneigtes Satteldach (2,5° Dachneigung) geplant. Das Dach soll außerdem begrünt werden und mit einer großflächigen Photovoltaik-Anlage belegt werden.

Die Fenster sind als 3-fachverglaste Wärmeschutzfenster geplant, Insgesamt sind nur 3 Fensterformate für das gesamte Bauvorhaben vorgesehen.

Die Treppenhäuser sollen stirnseitig als vollverglaste Pfosten-Riegelfassaden ausgeführt werden. Das Treppenhaus soll durch Oberlichter zusätzlich Tageslicht erhalten. Alle Gebäude- und Wohnungszugänge sind schwellenlos geplant, ebenso die inneren Bereiche der Wohnungen sowie die Zugänge zu den Freisitzen.

Die befestigten Flächen in den Freianlagen werden mit Betonpflaster (teilweise versickerungsfähig) hergestellt.

Die Bauteile der Außenhülle sind für einen möglichst effektiven Wärmeschutz nach den Kriterien des Förderprogramms KFW 261 als Effizienzhaus EH 40 NH



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

dimensioniert.

Zur Erfüllung der Nachhaltigkeitskriterien nach QNG-Siegel werden sämtliche Baustoffe und Materialien hinsichtlich Recyclierbarkeit, CO₂-Bilanz und Schadstofffreiheit ausgewählt. Die Produktnachweise und fachgerechte Verwendung werden kontinuierlich geprüft und dokumentiert.

Haustechnische Anlagen

Das Haustechnikkonzept soll in möglichst großem Umfang den Einsatz von eigen erzeugten erneuerbaren Energien ermöglichen. Hierzu wird auf den Dächern eine leistungsfähige Photovoltaik-Anlage zur Eigenstromversorgung errichtet, ergänzt durch einen Batteriespeicher. Überschüssig erzeugter Strom wird in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist. Die Spitzenlastabdeckung wird über das öffentliche Stromnetz sichergestellt. Die Elektroausstattung der Wohnungen entspricht dem mittleren Standard nach RAL-RG 678 (Ausstattungswert 2).

Die Gebäudebeheizung erfolgt über Luft-Wasser-Wärmepumpen in Kombination mit Fußbodenheizungen (Niedertemperatursystem). Die Warmwasserbereitung erfolgt für alle Wohnungen dezentral mit elektronischen 24-KW-Durchlauferhitzern, so dass keine Warmwasserbevorratung (Speicher) und keine Warmwasserzirkulation erforderlich ist. Da nur Duschbäder vorhanden sind, reichen die Durchlauferhitzer für den maximalen Warmwasserbedarf je Wohnung aus.

Die Wohnraumlüftung erfolgt je Wohnung über dezentrale mechanische Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung.

Alle Wohnungen sind mit einem leistungsfähigen Kommunikations- und Daten-netz ausgestattet.

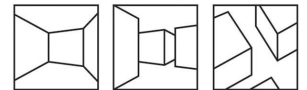
ANGABEN ZU DEN GEBÄUDEN

Gebäudeabmessungen/ Kubaturen:

Haus 1

Länge: ca. 33,40 m

Breite: ca. 21,20 m



Seite 4 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Traufhöhe: ca. 10,35 m

Firsthöhe: ca. 10,70 m

Grundfläche: ca. 590 m²/ BRI: ca. 6325 m³Haus 2

Länge: ca. 29,50 m

Breite: ca. 21,20 m

Traufhöhe: ca. 7,35 m

Firsthöhe: ca. 7,70 m

Grundfläche: ca. 585 m²/ BRI: ca. 5265 m³**Ablauf Bauausführung:**

Bauzeit siehe Bauzeitenplan.

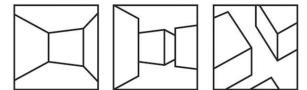
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)**Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art -DIN 18299****0.1. Angaben zur Baustelle****0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten**

Das Baugrundstück liegt in der Ortslage Bansin auf einer bisher als unbefestigter öffentlicher Parkplatz genutzten Fläche. Die Haupteinfahrtsstraße der Insel Usedom, die Landesstraße L266 (Ahlbecker Chaussee) verläuft ca. 250 m südlich des Grundstücks. In der Nachbarschaft befinden sich ein- und mehrgeschossige Wohngebäude in offener Bauweise. Die Neubauten werden freistehend mittig auf dem Baufeld errichtet. Das Grundstück wird von Westen über die Seestraße erschlossen. Im Zuge der bauvorbereitenden Maßnahmen werden die vorhandenen Anliegerstraßen Gartenweg und Archenholdweg zurückgebaut. Die über das Grundstück verlaufenden Leistungstrassen werden ebenfalls zurückgebaut und umverlegt. Für die Baumaßnahme wird an der Seestraße eine neue Straßeneinmündung hergestellt, auf dem Baugrundstück Baustraßen aus Recyclingmaterial, die gleichzeitig der Zufahrt der hinter dem Baugrundstück befindlichen Anliegergrundstücke dienen.

Das Gelände ist weitgehend eben, die Höhenlage beträgt durchschnittlich ca. 25,00 m NHN.

0.1.2 besondere Belastungen aus Immission, bes. klimatische oder betriebliche Bedingungen

Es gilt die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm in



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

aktueller Fassung. Die Lärmbelästigung seitens den AN sind auf ein notwendiges Minimum unter Beachtung der AVV Baulärm zu reduzieren, lärmarme Arbeitsverfahren sind anzuwenden, lärmintensive Arbeiten sind zusammenzulegen, ausreichend Lärmpausen sind vorzusehen. Der Ablauf der Arbeiten ist seitens des AN darauf einzurichten.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Das Haus 1 ist 2-geschossig mit zurückgesetztem Staffelgeschoss, das Haus 2 2-geschossig. Die Gebäude sind unter dem westlichen Gebäuderiegel jeweils teilunterkellert. Die Geschosshöhen betragen zwischen ca. 2,90 und 3,20 m. Die Erschließung erfolgt barrierefrei über Mittelflure mit seitlichen Treppenhäusern und Aufzügen.

Das Grundstück ist relativ eben. Die Einfügung der Gebäude in das Grundstück wurde entsprechend den notwendigen Abstandsflächen sowie einer zukünftig geplanten Umgehungsstraße ausgerichtet. Das Erdgeschoss ist ebenerdig angeordnet. Für die barrierefreie Erschließung wird die Außenanlage entsprechend geplant. Die Gebäude besitzen jeweils zwei Zugänge, der Haupteingang befindet sich an der Nordseite.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

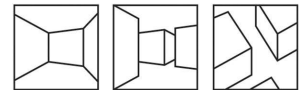
Die geltende StVO ist einzuhalten. Grundsätzlich ist Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben. Das Parken im Baustellenbereich ist nur für Baufahrzeuge im Rahmen der Anlieferung und für die baurelevante Andienung möglich, private PKW müssen außerhalb parken. Innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche stehen Lager- und Aufstellflächen, z.B. für Bauwagen, Container, Krantechnik und dgl. zur Verfügung.

Benötigt der AN für einen kurzen Zeitraum Flächen für Anlieferungen, Kranaufstellung u. ä., so ist das vom Auftragnehmer (AN) in geeigneter Form rechtzeitig und eigenverantwortlich mit dem Auftraggeber (AG) abzustimmen. Entsprechend erforderliche Sicherungsmaßnahmen und verkehrsrechtliche Anordnungen für diese Maßnahmen sind ebenfalls Sache des AN. Anfallende Gebühren sind entweder in den Positionen zu verpreisen bzw. vertraglich abrechenbar.

Der AN ist verpflichtet, die Baustelle und das Baustelleneinrichtungsgelände, sowie alle anderen von ihm benutzten Plätze, sauber und in Ordnung zu halten. Die arbeitstägliche Abfuhr des Bauschutts ist einzukalkulieren, sowie vom AN zu garantieren. Sollten die Reinigung und Räumung zur Beanstandung Anlass geben, wird der Bauherr dies auf Kosten des/der AN und ohne Anmahnung durchführen lassen. Verkehrswege, die durch den AN verschmutzt werden, sind umgehend mit geeignetem Gerät zu säubern. Durch den AN benutzte Flächen sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen, beschädigte Flächen sind umgehend durch den AN zu reparieren. Bei allen Maßnahmen und Arbeiten hat die Sicherheit der Passanten und Nutzer der angrenzenden Verkehrsflächen oberste Priorität.

0.1.5 für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die neu angelegten Baustraßen Gartenweg und Archenholdweg dienen als Zufahrt zu den rückwärtigen Nachbargrundstücken und sind für den



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Anliegerverkehr, Rettungsfahrzeuge und Entsorgungsfahrzeuge jederzeit frei zu halten. Erforderliche Sperrungen für Lieferungen, Kraneinsätze usw., deren Ankündigung und Sicherung hat der AN gemäß geltenden Vorschriften eigenverantwortlich zu organisieren und rechtzeitig mit dem AG abzustimmen.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und –wegen

Sofern Abbruchmaterial transportiert wird, sind dafür geeignete Rutschen und/oder Aufzüge an der Fassadenaußenseite an der Rüstung anzubringen und in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Die Befestigung der Schuttrutsche und/oder Aufzug hat der AN eigenverantwortlich mit dem Gerüstbauer abzustimmen und zu organisieren.

Ein „Werfen“, „Herunterwerfen“ oder „Fallenlassen“ von Abbruchmaterialien an den Fassadenaußenseiten in Container oder auf die Baustellenfläche ist strengstens untersagt. Bauteile von Öffnungen, wie Fenster, Fensterbänke u. dgl., für den Materialtransport vorgesehen, sind vor jeglicher Beschädigung und Verschmutzung zu schützen.

Die Container sind vom AN mittels Planen so abzudecken bzw. Stäube mittels Wasser so zu binden, dass die Staubbelastungen für die Umwelt auf ein zulässiges Minimum reduziert werden.

Erforderliche Materialtransporte über das neu errichtete Treppenhaus hat der AN so zu organisieren, dass die Beläge der Podeste und Treppenstufen nicht beschädigt werden.

Der AN hat sich über die räumliche und logistische Situation vor Ort vor Angebotsabgabe zu informieren, und hat dies bei seiner Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Bauwasser- und Baustromanschlüsse sowie Baustellen-WC, stehen im Bereich der BE-Fläche auf Geländeniveau zur Verfügung und werden anteilig entsprechend der Vertragsbedingungen umgelegt. Über die vom AG gestellten Anschlüsse hinaus für die Erfüllung der vertraglichen Leistung erforderlichen Unterverteilungen, Verlängerungskabel und Wasserschläuche in ausreichender Dimension, Länge und Anzahl hat der AN selbst mit einzuplanen und entsprechend einzukalkulieren.

Folgende Umlagekosten werden spätestens mit der Schlussrechnung in Abzug gebracht:

0,2 % Bauwesenversicherung,

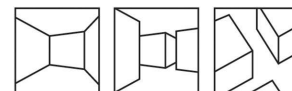
0,3 % Baustrom,

0,3 % Bauwasser,

0,35 % Baustellen-WC-Einrichtung

0.1.8 Baustelleneinrichtung

Standflächen für die Baustelleneinrichtung stehen für den AN innerhalb einer eingezäunten Fläche zur Verfügung, siehe auch Pkt. 0.1.4. Für die Ausführung der Leistung des AN erforderliches Öffnen, Umsetzen und sofortige bzw. tägliche Verschließen des Bauzaunes hat der AN eigenverantwortlich im Zusammenwirken mit den anderen Gewerken zu organisieren und ist kalkulatorisch mit einzuplanen. Für die Sicherung der Werkzeuge und sonstigen Arbeitsmaterialien bzw. der Technik hat der AN eigenständig zu sorgen. Ein verschließbarer Raum im Gebäude steht nicht zur Verfügung. Alle Geräte und



Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Materialien sind nur im zugewiesenen und genehmigten Bereich abzustellen bzw. zu lagern. Im Objekt stehen Unterkünfte und/oder Lagerflächen nicht zur Verfügung.

Die Firmen haben nach ASR A 4.2 Punkt 7 für Ihre Mitarbeiter Pausenräume bereitzustellen, Stellplätze für Bauwagen und/oder Container gemäß BE-Plan bzw. Abstimmung vor Ort.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund

Das Baugrundgutachten liegt im Architektenbüro aus und kann eingesehen werden. Der Baugrund wird mittels einer Tiefenverdichtung vor Beginn der Aushubarbeiten nachverdichtet. Die Gebäude werden auf Stahlbeton-Sohlplatten gegründet. Freigelegte Baugrundsohlen sind zu schützen.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässer

Das Baufeld liegt auf ca. 25,00 m NHN auf einer eiszeitlichen Sanddüne. Der Grundwasserleiter wird zwischen 0 m und +1 m NHN angenommen. Bei ca. 22 m NHN wurde vereinzelt (witterungsabhängig) Schichtenwasser festgestellt.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Die gesetzlichen Bestimmungen zur Einhaltung der Vorschriften sind einzuhalten. Dies gilt insbesondere für den Umgang und die Entsorgung mit gesundheitsgefährdenden Stoffen.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Die Baustelle ist sauber zu halten, im Gebäude und außerhalb. Die Baustelle insgesamt ist täglich zu reinigen. Im Arbeitsbereich sind verbleibende bzw. neu erstellte Bauteile generell von Beschädigung bzw. Verschmutzung aus dem Arbeitsverfahren des AN heraus zu schützen. Der AN ist verpflichtet die Baustelle täglich besenrein und verschlossen zum Feierabend zu hinterlassen.

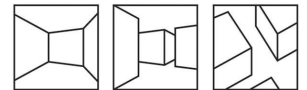
Das Abbruchmaterial, Verpackungsmaterial, der durch Arbeit und Begehung vom AN produzierte Schmutz und Unrat ist/wird Eigentum des AN, durch den AN täglich zu berräumen und abzufahren. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung ist durch die Führung der gesetzlichen Abfallnachweisbelege zu dokumentieren. Eine gesonderte Vergütung der Berräumung, Reinigung und von Entsorgungskosten über die Einheitspreise der Einzelpositionen hinaus erfolgt nicht. Gebühren, die zum Nachweis der Baustoff- und Materialqualitäten erforderlich werden, trägt der AN.

Der Bieter hat sich während der Angebotskalkulation bzw. vor Auftragserteilung über die zu demontierenden Materialien hinsichtlich möglicher Abbruchtechnologien, Entsorgungsmöglichkeiten und Kosten unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und in diesen Vorbemerkungen beschriebenen Bedingungen zu informieren und dies bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Entsorgungsnachweise sind mit Rechnungslegung beim Auftraggeber einzureichen.

Der Abtransport, die Containerbestellung sowie die Kippgebühren sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die Entsorgung von kontaminiertem bzw. schadstoffbelastetem Materialien erfolgt getrennt von sonstigen Abfällen. Die Vergütung der Entsorgung von Schadstoffen erfolgt in gesonderten LV-Positionen, getrennt vom Abbruch. Dafür sind separate Nachweise (Übernahme-/Begleit-/Lieferschein) erforderlich.

Abfälle, die keine Schadstoffbelastung aufweisen, sind gem.



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Positionsbeschreibung in einer Position für Abbruch / Entsorgung zusammengefasst einzukalkulieren.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

keine Angaben

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen

keine Angaben

0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen

Der Auftragnehmer hat sich im Vorfeld seiner Arbeiten über die Lage und Funktion von evtl. vorhandenen Leitungen bei den Versorgern und bei den vom Auftraggeber beauftragten Fachplanern umfassend zu informieren.

0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle

Hindernisse im Baugrund aus ggf. alten Fundamenten und Mauerwerk von ehemaliger Bebauung sowie nicht kartierter alter Leitungsbestand ohne Funktion.

0.1.17 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle

Das Kampfmittelbelastungsauskunft wurde eingeholt und liegt im Architekturbüro zur Einsicht aus. Es gibt auf dem Grundstück keine Belastungen.

0.1.18 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Die Unterweisung des vom AN einzusetzenden Personals sowie seiner Nachunternehmer über die Baustellenordnung hinsichtlich Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen direkt vom AG beauftragten Auftragnehmer.

Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus der Baustellenordnung und die geltenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen, sowie entsprechend einzukalkulieren.

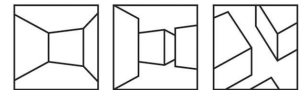
Weiterhin ist durch den Auftragnehmer eine baustellenbezogene Gefährdungsbeurteilung (§§ 5,6 ArbSchG), eine Aufstellung der Gefahrstoffe mit Betriebsanweisungen und ggf. Befähigungsnachweise, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut DGUV V3, Betriebssicherheitsverordnung, DGUV Regel 100-500 usw. und für Montagearbeiten die notwendigen Montageanweisungen §4 DGUV V38) vor Ort zur ständigen Einsicht vorzuhalten und auf Verlangen der Bauleitung unverzüglich zu übermitteln.

Falls durch die Bauarbeiten Gefahr für Dritte droht, ist der AN verpflichtet, dies unverzüglich dem AG mitzuteilen und ggf. alle Schutzmaßnahmen selbst unverzüglich zu treffen.

Die öffentliche Ordnung und Sicherheit ist unbedingt einzuhalten, da in unmittelbarer Nähe Familien mit Kindern wohnen.

Eine Arbeitsplatzbeleuchtung ist Leistung des AN und ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Zufahrten für die Rettungsdienste sind jederzeit zu gewährleisten. Die einschlägigen DIN- und Unfallverhütungsvorschriften sowie anerkannten Regeln der Technik sind bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten.



Seite 9 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer

siehe Pkt. 0.1.12

0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

keine Angaben

0.1.21 Art und Zeit der vom AG veranlassten Vorarbeiten

Die Art und Zeit der vom Auftraggeber / Bauherrn veranlassten Vorarbeiten ergeben sich aus den anerkannten Regeln der Technik, aus den Vorgabe der Bauüberwachung und aus dem Bauzeitenplan.

Der Bauherr vergibt insgesamt folgende Bauleistungen mit folgenden Gewerken:

Los 01: Erweiterte Rohbauarbeiten
 Los 02: Baugrundverbesserung
 Los 03: Gerüstbauarbeiten
 Los 04: Zimmer- und Holzbauarbeiten
 Los 05: Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten
 Los 06: Putzarbeiten
 Los 07: Fliesen- und Plattenarbeiten
 Los 08: Estricharbeiten
 Los 09: Fenster- und Außentüren
 Los 10: Tischlerarbeiten innen
 Los 11: Metallbauarbeiten Fassade
 Los 12: Metallbau- und Schlosserarbeiten
 Los 13: Malerarbeiten
 Los 14: Bodenbelagsarbeiten
 Los 15: Trockenbauarbeiten
 Los 16: Baureinigung
 Los 17: Aussenanlagen
 Los 18: Schließanlage

Los 20: Blitzschutz / Erdung / Baustrom
 Los 21: ELT-Installationen
 Los 22: HLS-Installationen
 Los 23: Förderanlagen (Aufzug)
 Los 24: Tiefbau Innere Erschließung

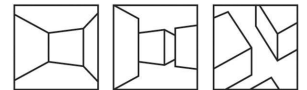
0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Der Auftragnehmer hat sich mit den am Bau beteiligten Gewerken abzusprechen und seine Leistungen so zu erbringen, dass nachfolgende Gewerke nicht behindert werden, bzw. dass sich keine Verzögerungen bei der Bauausführung ergeben. Auf der Baustelle sind während der Ausführung der eigenen Leistung andere Gewerke tätig, auf deren Belange nach Abstimmung mit der Bauüberwachung Rücksicht zu nehmen ist.

Leistungen anderer Gewerke sind zu achten, gegen Verschmutzung und/oder Beschädigung aus der eigenen Tätigkeit heraus zu schützen.

Es gelten die Grundsätze der Zumutbarkeit und Verhältnismäßigkeit.

Im Zusammenwirken der Gewerke ist die



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung vom BMAS (20.01.2021) zu beachten.

0.2 Angaben zur Ausführung, Leistungsverzeichnis und Leistungsumfang

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter vollständig auszufüllen. Im Leistungsverzeichnis bedeutet "nach besonderer Anordnung des AG", dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Anordnung zu beginnen ist. Alle angegebenen Leistungen verstehen sich, wenn nicht anders in der Position angegeben, inklusive aller Materialien, Hilfsmittel, Befestigungsmittel, Streu- und Bruchverluste, Verschnitt usw. als vollständige und funktionsfertige Leistung.

Alle im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind Planmaße und können ohne Prüfung nicht für Bestellung und Leistungsausführung verwendet werden. Vor Beginn der eigenen Leistungen sind die Bestandsmaße maßlich auf Plankonformität und Vorgängerleistungen auf Eignung zu überprüfen. Abweichungen vom Soll sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

Der Ablauf der Arbeiten ist mit der Bauleitung und den anderen Gewerken abzustimmen. Der AN verpflichtet sich mit der Auftragserteilung an der wöchentlichen Bauberatung stets teilzunehmen. Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des AG bzw. der Bauleitung. Der AN hat ein Bautagebuch zu führen, das wöchentlich der Bauleitung vorzulegen ist.

0.2.1 Leistungsumfang, Meßeinrichtungen, vorgesehene Arbeitsschritte, Unterbrechungen oder Beschränkungen in Abhängigkeit der Leistungen anderer

Die auszuführenden Arbeiten sind vor Beginn mit der Bauleitung abzustimmen. Ablaufänderungen, der Wechsel von Baustellenpersonal, das Abziehen von Arbeitskräften und terminbedingte Verschiebung von Teilleistungen innerhalb des Bauzeitenplanes sind rechtzeitig mit dem AG/der Bauleitung abzustimmen. Bei unvermeidbarem Wechsel von Baustellenpersonal hat der AN die neuen Arbeitskräfte in die Baustellenbedingungen und in die zu erbringenden Arbeiten so einzuweisen, dass es zu keinen Verzögerungen oder Unklarheiten kommt. Aufgrund der einzuhaltenden Baufolgen, sind mehrmalige Unterbrechungen in der Leistungserbringung einzukalkulieren. Für allgemeine ablaufbedingte Arbeitsunterbrechungen können keine Sonder- bzw. Mehrkosten in Rechnung gestellt werden. Diese sind in den Einheitspreisen enthalten und damit abgegolten.

0.2.2 besondere Erschwernisse während der Ausführung

keine Angaben

0.2.3 besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen

keine Angaben

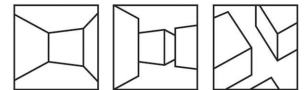
0.2.4 besondere Anforderungen an Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen

Siehe Pkt. 0.1.4 und 0.1.12

0.2.5 Besonderheiten der Regelungen und Sicherung des Verkehrs

Siehe Pkt. 0.1.4 und 0.1.5

0.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

von Gerüsten

Für die Fassadenarbeiten wird durch den Gerüstbauer (Los 02) ein entsprechendes Gerüst gestellt. Erforderliche bzw. notwendige Gerüste mit Belagshöhe < 2,0 m bzw. Arbeitshöhe bis 3,50 m hat der AN als Nebenleistung selbst und grundsätzlich einzuplanen und auszuführen. Sonstige erforderliche Gerüste über 2 m Belagshöhe bzw. über 3,50 m Arbeitshöhe sind im jeweiligen Los/Gewerk entsprechend ausgeschrieben.

0.2.7 Mitbenutzung der Gerüste

Das Mitbenutzen der aufgestellten Gerüste muss für alle Firmen gegeben sein. Gerüste sind nach deren Benutzung und vor Demontage vom Nutzer/AN zu beräumen und zu reinigen. Die das Gerüst nutzenden Firmen sind verpflichtet, die Zugänge arbeitstäglich zum Feierabend zu verschließen, arbeiten mehrere Firmen auf dem Gerüst, so haben diese sich eigenverantwortlich untereinander abzustimmen.

0.2.8 Dauer, Beanspruchung und Art der Arbeiten auf dem Gerüst

Die Dauer der Gerüststellung sind dem Bauzeitenplan zu entnehmen. Die geltenden Vorschriften der Bau-BG sind zu berücksichtigen und umzusetzen.

0.2.9 Verwendung bzw. Wiederverwendung von aufbereiteten Stoffen

keine Angaben

0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete Stoffe und nicht genormte Bauteile und Stoffe

keine Angaben

0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile

Für die Gebäude wird eine Nachhaltigkeitszertifizierung zur Erteilung eines QNG-Siegels (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude) in der Qualitätsstufe QNG PLUS durchgeführt. Die Anforderungen an die Bauprodukte werden in den Einzelpositionen detailliert beschrieben. Die eingebauten Produkte und Materialien müssen die Anforderungen der NaWoh-Kriterien (Nachhaltiger Wohnungsbau) erfüllen. Die Verwendung der ausgeschrieben Bauprodukte und Materialien ist lückenlos zu dokumentieren.

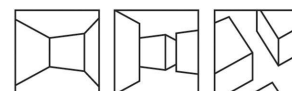
Übergeordnete Anforderung für alle eingesetzten Produkte: Deklaration enthaltenener SVHC > 0,10

0.2.12 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise

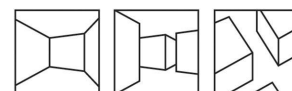
Die Produktnachweise und Datenblätter zur Erfüllung der NaWoh-Kriterien (Nachhaltiger Wohnungsbau) sind vor Lieferung der Baustoffe der Bauüberwachung vorzulegen und freizugeben. Die Produktnachweise sind jederzeit auf der Baustelle vorzuhalten. Weiteres entsprechend den technischen Vorbemerkungen.

0.2.13 Unter welchen Bedingungen gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen

keine Angaben



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der zu entsorgenden Baustoffe bzw. Bauteile keine Angaben 0.2.15 Art, Menge und Masse der Stoffe und Bauteile die vom AG beige- stellt werden keine Angaben 0.2.16 Umfang der AG Leistungen für Abladen, Lagern und Transport von Baustoffen Der AG übernimmt keine diesbezüglichen Leistungen. Diese sind in den LV-Positionen mit einzukalkulieren. Alle Pos. beinhalten Liefern und Montieren bzw. Demontieren und fachgerechtes Entsorgen. Der AN hat sich eigenverantwortlich und hinlänglich um seine Lieferanten und Dienstleister vor Ort bezüglich Umsetzung der Vorbemerkungen, die Annahme seiner Lieferungen bzw. Bestellungen, als auch Abtransporte, zu kümmern. 0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer Es sind keine Leistungen für andere Unternehmer vorgesehen. Sollten diese erforderlich werden, so sind diese Leistungen in gesonderten LV-Positionen erfasst. 0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten keine Angaben 0.2.19. Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme Es werden voraussichtlich keine Teile der Leistung vor Abnahme in Nutzung genommen. Voraussichtlich zu erwartende oder gewünschte Teil-Abnahmen sind vom AN mit dem AG in der Vergabephase entsprechend zu klären und vertraglich zu vereinbaren. 0.2.20 Übertragung der Wartung während der Verjährungsfrist für Mängelbeseitigungsansprüche an technischen Anlagen Entsprechende Regelungen erfolgen gewerkespezifisch nach gesonderter Anforderung durch den AG, bzw. durch gesonderte vertragliche Regelung. 0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen Zur Abrechnung werden Ausführungspläne, Statikpläne, Werkpläne, Leistungsdokumentationen und Aufmaßblätter des AN herangezogen. 0.3. Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV Bei der Angebotsabgabe gelten die örtlichen Verhältnisse der Baustelle als dem Bieter / dem Auftragnehmer bekannt und kalkulatorisch berücksichtigt. 0.3.1 Abweichungen von den Festlegungen der ATV DIN 18299 bis ATV DIN 18459 Es gelten vollumfänglich die benannten ATV-DIN-Vorschriften, sowie die im Leistungsverzeichnis benannten ZTV (zusätzliche technische Vertragsleistungen) / Systembeschreibungen. 0.3.2 Abweichende Regelungen von der ATV DIN 18299				



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Es gelten die Regelungen der ATV DIN 18299 sowie der ATV zur ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Stoffen und Bauteilen, Nebenleistungen und besonderen Leistungen sowie zur Abrechnung.

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

0.4.1 Nebenleistungen

In alle LV-Positionen sind die entsprechenden Nebenleistungen, die zur vollständigen Erfüllung der beschriebenen Leistung erforderlich sind, mit einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nur auf direkte Anordnung durch den Auftraggeber bzw. der Bauleitung. Besonders wird auf die Pflichten des AN aus den Punkten 4.1.11 und 4.1.12 der ATV-DIN 18299 hingewiesen (Abfallentsorgung). Diese Pflichten des AN werden im Zuge der Baumaßnahme stetig abgefordert.

0.4.2 Besondere Leistungen

Sofern erforderlich und vom Leistungssoll des AN nicht erfasst, werden diese Leistungen vor Ausführung durch den AG bzw. die Bauleitung nach entsprechender Prüfung entsprechend angewiesen.

0.5 Abrechnungseinheiten

Es gelten die im LV angegebenen Abrechnungseinheiten. Die Abrechnung von Leistungen ist durch Aufmaß zu ermitteln und zu dokumentieren.

0.5.1 Hinweise zum Bauvorhaben wegen Fördermaßnahmen

keine Angaben

0.6 Rechnungslegung, Freistellungsbescheinigung

Allen eingereichten Rechnungen ist eine Kopie der Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes beizufügen.

0.7 Besichtigung und Information

Um die beschriebenen Arbeiten einschätzen zu können, wird empfohlen, das Baufeld selbst in Augenschein zu nehmen. Der Bieter ist nicht verpflichtet, sich vor Abgabe des Angebotes über die Örtlichkeit zu informieren. Nachforderungen aus mangelhafter/ungenügender Information werden jedoch generell nicht anerkannt.

Es gelten ergänzend zu den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) DIN 18299 die

ATV DIN 18335 Stahlbauarbeiten

0.1 Ergänzende Angaben zur Baustelle

0.1.1 Allgemeine Angaben:

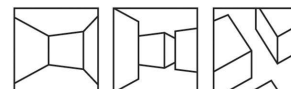
Stahlbau im Innenbereich:

Treppenhaus: Neubau Geländer TRH
Türen KG, teilweise EI 30 CS

Lage:

Haus 1: KG, EG, 1. OG, 2. OG

Haus 2: KG, EG, 1. OG



Seite 14 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Maße / Geschosshöhen:

Angaben für relevante Bereiche jeweils von OKRFB bis UK Rohdecke:

Haus 1:

Treppenhaus:

- KG: 2,44 m
- EG 3,00 m
- 1.OG 2,90 m
- 2.OG 3,00 m

Haus 2:

Treppenhaus:

- KG: 2,44 m
- EG 3,00 m
- 1.OG 2,90 m

Zugänglichkeit:

- Siehe Baustelleneinrichtungsplan

- Zugang über Haustüren:

Treppenhaus Haus 1: Breite x Höhe ca. 1,135 x 2,26 m, Tür 1-flügelig

Treppenhaus Haus 2: Breite x Höhe ca. 1,135 x 2,26 m, Tür 1-flügelig

- Zugang über Fassadengerüst

Tragfähigkeit der Transportwege:

- Rohdecken und Podeste in Treppenhäusern: Stahlbeton min. 18 cm stark

Einschränkungen durch die Gebäudegeometrie: keine Angaben

Öffnungsmaße: keine weiteren Angaben, s.o. bzw. Planung lt. Anlage

Montageöffnungen:

- Treppenaue TRH: Breite ca. 29,5 cm von Treppenlauf zu Treppenlauf

Absetzbühnen, Aufstellfläche für Hebe- und Zugangstechnik:

- Treppenpodeste

Stahlbau im Außenbereich:

Brüstungsgeländer bzw. Absturzsicherungen Balkone, Fenster und Loggien

Lage:

Haus 1: EG, 1. OG, 2. OG

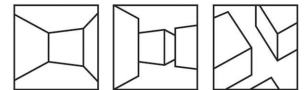
Haus 2: EG, 1. OG

0.1.2

Lager- und Montageflächen gemäß Baustelleneinrichtungsplan.

Die Stahlbauarbeiten werden sowohl in Innenräumen (Treppengeländer) als auch im Außenbereich (Fenster- und Loggiabrüstungsgeländer, Dachterrassengeländer) ausgeführt.

Einschränkungen der Arbeitshöhe ergeben sich nur über die Geschoss- und Podesthöhen in Treppenträumen. (siehe Schnittzeichnungen gem. Anlage)



Seite 15 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

0.1.3 und 0.1.4

keine weiteren Angaben

0.1.5**Bauseitiges Fassadengerüst:**

Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1; Standgerüst, längenorientiert, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 4 (3 kN/m²), Breitenklasse W09, Höhenklasse H 2, mit wandseitiger Belagverbreiterung bis 0,25 m.

Eventuell erforderliche Hilfsgerüste im Innenbereich sind vom Auftragnehmer zu stellen und einzukalkulieren

Die neuen Brüstungsgeländer Fenster, Loggiabrüstungs- und Dachterrassengeländer sind auf der Baustelle komplett durch eigene Logistik und Hebezeuge des AN zu montieren. Sämtliche Hilfsmittel wie Krananlagen, Hebebühnen und ggf. zur Montage erforderliche Hilfsgerüste und Vorkehrungen zur Eigensicherung der Arbeitskräfte sind im Einklang mit den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften durch den AN selbst zu planen, zu besorgen und vorzuhalten.

Die Kosten dafür sind komplett in die Einheitspreise einzurechnen.

0.2 Ergänzende Angaben zur Ausführung**0.2.1; siehe auch Punkt 0.1.1****Werkstoffgüte Stahl: S235/S235JR**

- Anbau der Stahlbauteile (Wangenbleche) an Stahlbeton-Fertigteiltreppen
 - Bauform aller Treppenläufe gerade
 - Bauform Zwischenpodeste rechteckig
 - Zwischenpodeste aus Stahlbeton.
 - Außenseiten längs für Montage Wangenbleche: glatt und vertikal, in Neigung Lauf bzw. horizontal am Podest/Treppenauge
 - Geländerkonstruktionen, rechteckig, für Fenster, Loggien und Dachterrassen als Rahmenkonstruktionen mit Pfosten, mit und ohne Stab-Füllung
 - Angaben zu Oberflächen:
 - ... Treppengeländer grundiert
 - ... Geländer Fenster/Loggien/Terrassen feuerverzinkt und pulverbeschichtet
- Die Kantenausbildung ist im Rahmen der Werkplanung mit dem AG/Architekten abzustimmen.

0.2.2

Die Bauteilfertigung / Ausführung erfolgt nach freigegebener Werkplanung und örtlichem Aufmaß

0.2.3 Vorbehandlung des Untergrundes

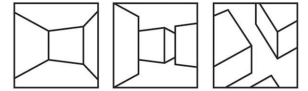
Reinigen Untergrund, Abstoßen von Partikeln, Grate und "Nasen" an Oberflächen von Stahlbetonbauteilen, um Stahlbleche/Kontaktplatten dicht anschließen zu können. Leistung mit EP's abgegolten.

0.2.4

Treppengeländer: Anschluss Wangenblech direkt an Stahlbeton

Geländer Fenster: Anschluss über Hülse an Laibung der Holz-Außenwand

Geländer Loggien: Anschluss über Fuß-Kontaktplatte in Stahlbeton- oder

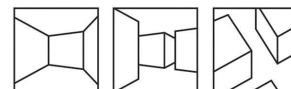


Seite 16 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	Holzdecke Geländer Dachterrasse: Anschluss über Kontaktplatte an Stahlprofilrahmen und in Attika der Holz-Außenwand. Verbindung an Beton über Anker/Verbundanker, Schrauben und Dübel bauaufsichtlich zugelassen. Verbindung an Holz mit bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben Verbindung an Stahl mit bauaufsichtlich zugelassenen Bolzen/Muttern bzw. Schweißverbindung. Schweißnähte sind sauber und porenfrei auszuführen und im Sichtbereich zu glätten, ohne besondere Vergütung. Siehe Pläne und Zeichnungen der Anlage. 0.2.5 Stützenfüße von horizontalen Geländern bestehen aus einer rechteckigen Fußplatte mit 2-4 Bohrungen für kraft- und formschlüssige Verschraubung auf dem Rohfußboden gemäß Planung/Werkplanung. Weitere Angaben siehe LV-Positionen und Plänen der Anlage zu entnehmen. 0.2.6 - 0.2.13 keine weiteren Angaben 0.2.14 - <i>Nieten</i> als Verbindungsart ist ausgeschlossen. - <i>Schweißen</i> und <i>Schrauben</i> sind zugelassene Verbindungsarten 0.2.15 und 0.2.16 keine weiteren Angaben 0.2.17 Vorgezogenes, wie Fertigung Geländer oder Nachträgliches Herstellen, wie Eindichtung Pfosten mit PMMA, von Teilen der Leistungen sind erforderlich, und sind jeweils als Einzelposition im LV näher beschrieben. 0.2.18 Vor Arbeitsbeginn sind dem Bauherrn Farbmuster für die Pulverbeschichtung der Außengeländer, Muster für den Treppenhandlauf aus Holz, Profile aus Stahl und Muster sichtbare Schweißnahtverbindung, geglättet, zu übergeben. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise mit zu kalkulieren. Alle Muster verbleiben bis Bauende beim Auftraggeber. 0.2.19 Besondere Schutzmaßnahmen nach endbehandelten Oberflächenmaßnahmen sind jeweils objektbezogen gesondert ausgeschrieben. 0.2.20 und 0.2.21 Das Erstellen und Liefern von Konstruktionszeichnungen, Detailzeichnungen M 1:5 und statischen Berechnungen als prüffähige Werkplanung erfolgt vom Auftragnehmer. Die entsprechende Leistung "Werkplanung" ist gesondert im LV als Leistungsposition ausgeschrieben. 0.2.22 Die Werkplanung des AN ist durch den AG/Architekten freizugeben. Die				



Seite 17 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Prüfung der Unterlagen erfolgt durch den Prüfstatiker. Die Ausführung erfolgt durch den AN nach den geprüften und freigegebenen Unterlagen.

0.2.23 - 0.2.26

keine weiteren Angaben

0.2.27

Korrosionsschutz nach ATV DIN 18364: Einzelangaben siehe LV-Positionen, siehe auch 0.2.1

0.2.28

Außengeländer: salzhaltige Seewasserluft, Korrosivitätskategorie: $\geq$ C4 nach DIN EN ISO 12944-2:2018-04

Schutzdauer nach DIN EN ISO 12944-1:2019-01: sehr hoch (VH)

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen zu den ATV

0.3.1

Hebezeuge wie Kräne oder Aufzüge werden bauseits nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind vom Auftragnehmer in die Einheitspreise einzukalkulieren, eine Vorhaltung für andere Gewerke ist nicht notwendig.

0.3.2

Die Baustelle ist prüfpflichtig, entsprechende Abnahmen erfolgen durch den Prüfstatiker. Termine hierfür sind vom AN rechtzeitig und eigenverantwortlich zu organisieren und durchzuführen.

Der Nachweis der Schichtdicke der Feuerverzinkung in Abhängigkeit von der Materialstärke hat vor der Pulverbeschichtung durch den Verzinker zu erfolgen und ist seitens des AN der Bauleitung AG vor Montage ohne weitere Aufforderung vorzulegen.

Für den Korrosionsschutz mit Lackfarben, wie Grundierung und Pulverbeschichtung gelten besondere Anforderung durch das QNG-Verfahren, siehe LV-Text der jeweiligen Position.

Der AN hat vor Ausführung bzw. als Bieter im Rahmen des Bieterverfahrens die Produkte unter Einhaltung der QNG-Grenzwerte zu wählen, zu benennen und den Nachweis der QNG-Anforderung für das gewählte Produkt zu erbringen.

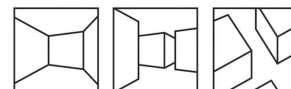
Eine besondere Vergütung für o.g. Punkte erfolgt nicht.

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

Besondere Schutzmaßnahmen nach endbehandelten Oberflächenmaßnahmen sind jeweils objektbezogen gesondert ausgeschrieben.

Zusätzlich zu den ATV DIN 18335 Stahlbauarbeiten gelten die:

- ATV DIN 18364 Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten
- ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten
- ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten (Holzhandläufe)



Seite 18 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

PROJEKT-ANSPRECHPARTNER**Auftraggeber:**

Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Gemeinde Ostseebad Heringsdorf GmbH & Co.KG, vertr. d. d. Geschäftsführer Herrn Mike Speck
 Waldbühnenweg 1
 17424 Seebad Heringsdorf
 Tel.: +49 38378 47060

Architekt:

gmw planungsgesellschaft mbH
 Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Andreas Woitassek, Architekt
 Alter Markt 4
 18439 Stralsund
 Tel.: +49 3831 / 677 00 10
 Durchwahl: + 49 3831 / 677 00 13

Tragwerksplanung:

CSZ Ingenieurconsult GmbH & Co. KG
 Niederlassung Hamburg
 Ansprechpartner: Herr M.Eng. Niko Kose
 Christoph-Probst-Weg 4
 20251 Hamburg
 Tel.: +49 40 / 611351-20

Schall- und Wärmeschutznachweise:

CSZ Ingenieurconsult GmbH & Co. KG
 Hauptniederlassung Darmstadt
 Ansprechpartner: Frau M.Sc. Maraike Trompeter
 Pfungstädter Straße 92
 64297 Darmstadt
 Tel.: +49 6151 / 9415-0

TGA-Planung Heizung-Lüftung-Sanitär:

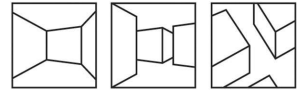
IBV Ingenieurbüro Versorgungstechnik
 Ansprechpartner: Herr Bernold Moede
 Breite Straße 4
 17389 Anklam
 Tel.: +49 3971 / 210029

TGA-Planung Elektro:

Ingenieurbüro für Elektrotechnik Karl-Heinz Fiedler
 Ansprechpartner: Herr Karl-Heinz Fiedler
 Lindenweg 14
 17438 Wolgast
 Tel.: +49 3836 / 601481

Nachhaltigkeitszertifizierung:

WSP Deutschland AG
 Ansprechpartnerin: Frau Jennifer Schmid



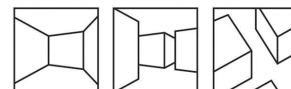
Seite 19 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

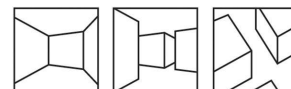
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

c/o Design Offices
Einsteinstr. 174
81677 München
Tel.: +49 151 14638191



Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1	Los 12 - Schlosserarbeiten DIN 18335				
1.1	Haus 1				
1.1.1	Treppengeländer				
1.1.1.1	Kosten für eine prüffähige Werkplanung, Treppengeländer Kosten für das Erstellen einer prüffähigen Werkplanung, bestehend aus der Werkplanung und der Werkstatik für nachfolgend im LV beschriebene Bauteile, hier: Treppengeländer. Grundlage sind die Bauwerksstatik, die Architektenplanung, sowie geltende Vorschriften und Regeln. Die Unterlagen der Werkplanung sind zur Kontrolle und Abstimmung dem AG und dem Architekten rechtzeitig vor Ausführung zu übergeben. Eine Ausführung erfolgt nur nach bestätigter Werkplanung. Die für die Werkplanung/Werkstatik anfallenden Prüfkosten trägt der Bauherr.	1	St		
	Der Schlosser hat dafür Sorge zu tragen, dass der schrittweise Rückbau des bauseitigen Baugeländers/der bauseitigen Absturzsicherung so erfolgt, dass durch die direkt nachfolgende Montage der Stahlgeländer der Arbeitsschutz, die Absturzsicherheit im Treppenhaus dauerhaft und stets gewährleistet bleibt bzw. hat je nach Bautenstand der Arbeiten am Treppengeländer das Baugeländer wieder funktionsfertig zu montieren bzw. zu komplettieren. Kosten hieraus sind mit den Einheitspreisen der nachfolgend beschriebenen Positionen abgegolten.				
1.1.1.2	Treppengeländer aus Stahl mit Holzhandlauf, Stahl grundiert Treppengeländer Treppenhaus gemäß Planung auf Treppe aus Stahlbeton-Fertigteil, Treppe geraden Läufen und Zwischenpodest, bestehend aus: - Wange aus Flachstahl ca. 550x6 mm, gedübelt an Treppenlaufwange in Neigung und waagerecht im Treppenaugen Podestplatte - Obergurt/Pfosten Flachstahl 40/10 mm, verschweißt mit Obergurt und Wange, mit Überstand zur UK Wange von ca. 50 mm, Obergurt in Neigung gemäß Treppenlauf und in Waage gemäß Podest - Füllstäbe Treppenlauf und Auge aus Flachstahl 40/10 mm, Abstand < 120 mm, verschweißt mit Obergurt und Wange, mit Überstand zur UK Wange von ca. 50 mm - Handlauf aus Holz Eiche Dm 42 mm, endbehandelt, auf Handlaufhalter Dm 10/90 mm und Flachstahlflasche 30/6/60 mm, verschweißt mit Füllstab auf Höhe ca. 1000 mm, Ausführung Handlauf genickt im Bereich letzte Stufen Treppenlauf, gebogen im Bereich der Treppenaugen Podeste (Haupt- und Zwischenpodeste), mit Abschlussbogen 1. Stufe im KG, mit Bogen und Kurzstück ca. 250 mm und Abschlussbogen im Treppenaugen/Übergang zum Brüstungsgeländer im 2.OG. Eichenholz endbehandelt mit Klarlack auf Wasserbasis, bestehend aus Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung, Klarlack seidenglänzend, kratzunempfindlich, farblos und vergilbungsfrei, reinigungs-, desinfektionsmittel- und chemikalienbeständig, Blei- und chromatfrei nach DIN 55944, für				

Übertrag:



Seite 21 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Spielzeug nach DIN EN 71 Teil 3 geeignet.
 - Vorgabe QNG: VOC ≤ 130,0 g/l ist erfüllt bei lösemittelfreier Grundierung

Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße

Geländer Konstruktionshöhe gesamt ca. 1650 mm.

Material Stahl S235/S235JR, grundiert für nachfolgenden Anstrich Gewerk Maler.

Alle Stahlteile des Geländers reinigen, ggf. schleifen und gleichmäßig deckend grundieren. Grundanstrich/Korrosionsschutzanstrich mit Farbe auf Wasserbasis, lösemittelfrei.

Befestigung durch Schweißen, mit Schrauben, Bolzen Dübel/Verbundanker mit bauaufsichtlicher Zulassung gemäß Statik/Werkplanung, liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Passschnitte, Eckausbildungen, Ausbildung im Treppenaugen, Bohrungen, Gewinde, etc. in fertiger Leistung.

Ort: KG bis 2.OG/DG

Treppenanlage bestehend aus 6 geraden Treppenläufen, 3 Hauptpodeste, 3 Zwischenpodeste, 6 Treppenaugen, 1 Brüstung im 2.OG Länge < 1500 mm

Einzellänge Treppengeländer: ca. 2500 mm

Länge im Treppenaugen: ca. 275 mm

Abrechnung nach lfm Geländer in Abwicklung; Menge auf Nachweis

Anforderung Holzbeschichtung bei Lacken/Lasuren, Farben inkl.

Grundbeschichtung:

- Einhaltung AgBB-Schema
- GISCODE W1, W2+, W1/DD, W2/DD+, W3+, W3/DD+
- Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

Anforderung Holzbeschichtung bei Ölen und Wachsen:

- GISCODE Ö10, Ö10+ oder Ö20, Ö20+

unverbindl. Produktvorschlag Holzlack: Mega CWS Wertlack Aqua PU satin

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

unverbindl. Produktvorschlag Grundierung: Mega 051 Aqualack Haftprimer

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

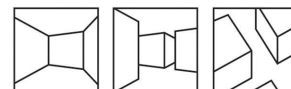
28 m

1.1.1.3

Handlauf aus Holz mit Konsole, wandseitig

Handlauf aus Holz, wandseitig, mit Wandkonsolen, bestehend aus:

Übertrag:



Seite 22 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Handlauf Eiche Dm 42 mm, endbehandelt
 - Handlaufhalter Rundstahl Dm 10/90 mm
 - Abstandhalter Lasche Flachstahl 30/6/60 mm
 - Kopfplatte Flachstahl 60/60/6 mm
- liefern und montieren.
Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße

Höhe Handlauf: ca. 1000 mm

Ausführung Handlauf genickt im Bereich letzte Stufen Treppenlauf, gebogen im Bereich der Innenecken Podeste (Zwischenpodeste), mit Abschlussbogen 1. Stufe im KG, mit Bogen und Kurzstück ca. 300 mm und Abschlussbogen im Flur 2.OG. Eichenholz endbehandelt mit Klarlack auf Wasserbasis, bestehend aus Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung, Klarlack seidenglänzend, kratzunempfindlich, farblos und vergilbungsfrei, reinigungs-, desinfektionsmittel- und chemikalienbeständig, Blei- und chromatfrei nach DIN 55944, für Spielzeug nach DIN EN 71 Teil 3 geeignet.

Wandhalterung/Konsolen in ausreichender Anzahl gemäß Werkplanung.

Alle Stahlteile Material S235/S235JR des Handlaufs, wandseitig, wie vor beschrieben reinigen, ggf. schleifen und gleichmäßig deckend grundieren.
Grundanstrich/Korrosionsschutzanstrich mit Lackfarbe auf Wasserbasis, lösemittelfrei.

Befestigung durch Schweißen, mit Schrauben, Bolzen Dübel/Verbundanker mit bauaufsichtlicher Zulassung gemäß Statik/Werkplanung,
liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Passschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Gewinde, etc. in fertiger Leistung.

Ort: KG bis 2.OG/DG

Treppenanlage bestehend aus 6 geraden Treppenläufen, 3 Hauptpodeste, 3 Zwischenpodeste, 6 Treppenaugen, 1 Brüstung im 2.OG Länge < 1500 mm

Einzellänge Treppengeländer: ca. 2500 mm

Podestabmaße Zwischenpodest: ca. 1300 x 2760 mm

Abrechnung nach lfm Handlauf in Abwicklung; Menge auf Nachweis

Anforderungen nach QNG an Beschichtung Holz,
Grundierung/Korrosionsschutz Metall: VOC ≤ 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

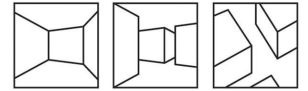
unverbindl. Produktvorschlag Holzlack: Mega CWS Wertlack Aqua PU satin

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

Anforderungen nach QNG an Beschichtung Metall,
Grundierung/Korrosionsschutz Metall: VOC ≤ 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

Übertrag:



Seite 23 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

unverbindl. Produktvorschlag Holzlack: Mega CWS Wertlack Aqua PU satin

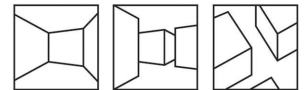
unverbindl. Produktvorschlag Grundierung: Mega 051 Aqualack Haftprimer

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

35 m

1.1.1 Treppengeländer



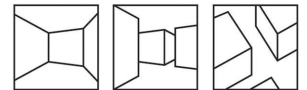
Seite 24 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1.2	Terrassen-/Loggiengeländer, Brüstungsgeländer				
1.1.2.1	Kosten für eine prüffähige Werkplanung, Brüstungsgeländer Kosten für das Erstellen einer prüffähigen Werkplanung, bestehend aus der Werkplanung und der Werkstatik für nachfolgend im LV beschriebene Bauteile, hier: Brüstungsgeländer Loggien, Terrassen, Fenstergeländer, Profilstahlkonstruktionen etc. Grundlage sind die Bauwerksstatik, die Architektenplanung, sowie geltende Vorschriften und Regeln. Die Unterlagen der Werkplanung sind zur Kontrolle und Abstimmung dem AG und dem Architekten rechtzeitig vor Ausführung zu übergeben. Eine Ausführung erfolgt nur nach bestätigter Werkplanung. Die für die Werkplanung/Werkstatik anfallenden Prüfkosten trägt der Bauherr.				
	1 St Geländerkonstruktion als geschweißte Konstruktion, Werkstoff Stahl, S235 bzw. S235 JR DIN EN 10025. Die Schweißnähte sind sorgfältig nachzuarbeiten, Kanten sind zu entgraten. Sämtliche Stahlteile sind zu reinigen, mit Duplexbeschichtung durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461: 2009-10 und mit Pulverbeschichtung im RAL-Farbtönen zu versehen. Der Nachweis der Schichtdicke der Feuerverzinkung in Abhängigkeit von der Materialstärke hat vor der Pulverbeschichtung durch den Verzinker zu erfolgen und ist seitens des AN der Bauleitung AG vor Montage ohne weitere Aufforderung vorzulegen. Für die Pulverbeschichtung sind schwermetallfreie Lacke, z.B. zertifiziert mit blauem Engel, zu verwenden. Anforderungen nach QNG: VOC ≤ 300 g/l Eine besondere Vergütung für o.g. Punkte erfolgt nicht.				
1.1.2.2	Geländer Fenster Brüstung EG, verzinkt, pulverbeschichtet Geländer Fenster als Durchlaufschutz, Brüstung, außen, Konstruktion bestehend aus umlaufender Gurtung/Rahmen aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und Kniegurt aus Winkelstahl 50/30/5 mm. Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße. Material Stahl S235/S235JR, korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet nach RAL, Farbtönen nach RAL 8019 bzw. gemäß Bemusterung, incl. Halterungen mit Abstandshülse im Laibungsbereich der Fenster, Befestigung mit geeigneten und bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben/Dübeln in Außenwandkonstruktion aus Holz, Abmessung: ca. 900 x 1500 mm liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller				

Übertrag:



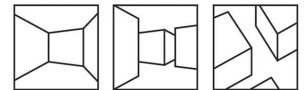
Seite 25 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Hülsen, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung. Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß. Einbauort: Erdgeschoss	12	St	.....	.....
1.1.2.3	Geländer Loggia EG, verzinkt, pulverbeschichtet Geländer Loggia als Durchlaufschutz, Brüstung, außen, Konstruktion bestehend aus Ober- und Untergurt, sowie seitlichen Pfosten aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und Kniegurt aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und mittleren Pfosten aus Flachstahl 40/8 mm, und Sockelblechstreifen 150/5 mm, und Fußhalterung aus Winkelstahl bzw. Flachstahl der Pfosten wie vor auf Fußplatten 150/150/10 mm, auf Befestigungswinkel mit Stegblech an Bodenplatte 250/200/10 mm. Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße. Material Stahl S235/S235JR, korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet nach RAL, Farbton nach RAL 8019 bzw. gemäß Bemusterung, Befestigung mit geeigneten und bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben/Verbundanker/Dübeln in Decke aus Stahlbeton. Abmessung: ca. 1080 x 3200 mm liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Hülsen, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung. Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß. Einbauort: Erdgeschoss	2	St	.....	.....
1.1.2.4	Geländer Loggia EG, verzinkt, pulverbeschichtet Geländer Loggia als Durchlaufschutz, Brüstung, außen, Konstruktion bestehend aus Ober- und Untergurt, sowie seitlichen Pfosten aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und Kniegurt aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und mittleren Pfosten aus Flachstahl 40/8 mm, und Sockelblechstreifen 150/5 mm, und Fußhalterung aus Winkelstahl bzw. Flachstahl der Pfosten wie vor auf Fußplatten 150/150/10 mm, auf Befestigungswinkel mit Stegblech an Bodenplatte 250/200/10 mm. Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße. Material Stahl S235/S235JR, korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet nach RAL, Farbton nach RAL 8019 bzw. gemäß Bemusterung, Befestigung mit geeigneten und bauaufsichtlich zugelassenen				

Übertrag:



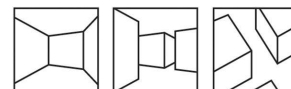
Seite 26 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schrauben/Verbundanker/Dübeln in Decke aus Stahlbeton.				
	Abmessung: ca. 1080 x 3450 mm				
	liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Hülsen, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung.				
	Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß.				
	Einbauort: Erdgeschoss				
		4	St	.....	.....
1.1.2.5	Geländer Fenster Brüstung 1.OG, verzinkt, pulverbeschichtet Geländer Fenster als Absturzsicherung, Brüstung, außen, Konstruktion bestehend aus umlaufender Gurtung/Rahmen aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und Kniegurt aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und Füllung aus Flachstahl 40/6 mm Abstand < 12 cm. Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße. Material Stahl S235/S235JR, korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet nach RAL, Farbton nach RAL 8019 bzw. gemäß Bemusterung, incl. Halterungen mit Abstandshülse im Laibungsbereich der Fenster,				
	Befestigung mit geeigneten und bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben/Dübeln in Außenwandkonstruktion aus Holz,				
	Abmessung: ca. 900 x 1500 mm				
	liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Hülsen, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung.				
	Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß.				
	Einbauort: 1. Obergeschoss				
		12	St	.....	.....
1.1.2.6	Geländer Loggia 1.OG, verzinkt, pulverbeschichtet Geländer Loggia als Absturzsicherung, Brüstung, außen, Konstruktion bestehend aus Ober- und Untergurt, sowie seitlichen Pfosten aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und Kniegurt aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und mittleren Pfosten aus Flachstahl 40/8 mm, und Füllung aus Flachstahl 40/6 mm Abstand < 120 mm, und Sockelblechstreifen 150/5 mm, und Fußhalterung aus Winkelstahl bzw. Flachstahl der Pfosten wie vor auf Fußplatten 150/150/10 mm. Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße.				

Übertrag:



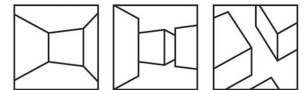
Seite 27 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: Material Stahl S235/S235JR, korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet nach RAL, Farbton nach RAL 8019 bzw. gemäß Bemusterung, Befestigung mit geeigneten und bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben/Dübeln in Decke aus Holz. Abmessung: ca. 1080 x 3200 mm liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Hülsen, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung. Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß. Einbauort: 1. Obergeschoss				
		2 St		.....	.....
1.1.2.7	Geländer Loggia 1. OG, verzinkt, pulverbeschichtet Geländer Loggia als Absturzsicherung, Brüstung, außen, Konstruktion bestehend aus Ober- und Untergurt, sowie seitlichen Pfosten aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und Kniegurt aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und mittleren Pfosten aus Flachstahl 40/8 mm, und Füllung aus Flachstahl 40/6 mm Abstand < 120 mm und Sockelblechstreifen 150/5 mm, und Fußhalterung aus Winkelstahl bzw. Flachstahl der Pfosten wie vor auf Fußplatten 150/150/10 mm. Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße. Material Stahl S235/S235JR, korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet nach RAL, Farbton nach RAL 8019 bzw. gemäß Bemusterung, Befestigung mit geeigneten und bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben/Verbundanker/Dübeln in Decke aus Stahlbeton. Abmessung: ca. 1080 x 3450 mm liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Hülsen, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung. Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß. Einbauort: 1. Obergeschoss				
		4 St		.....	.....
1.1.2.8	Zulage zum Geländer Loggia EG und 1. OG, seitliche Halterungen				

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Zulage zum Geländer Loggia EG und 1. OG für die Lieferung und Montage von seitlichen Halterungen, Haltelaschen aus Flachstahl 40/8 mm L ca. 150 mm, mit Abstandshülse, an Rahmen geschweißt, mit Verankerung in KS-Mauerwerk und/oder Holzwand, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung. Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß. Konstruktion verzinkt und pulverbeschichtet.

24 St

.....

.....

1.1.2.9

Geländer Loggia 2. OG, verzinkt, pulverbeschichtet

Geländer Loggia als Absturzsicherung, Brüstung, außen, Konstruktion bestehend aus

- unteren Rahmen:

Ober- und Untergurt, sowie seitlichen Pfosten aus Quadratrohr

QR 40/40/3 mm,

und 2 senkrechte Stäbe zur Feldteilung aus Quadratrohr QR 40/40/3 mm,

und Kniegurt aus Quadratrohr QR 40/40/3 mm,

und mittleren Pfosten aus Quadratrohr QR 40/40/3 mm,

und min. 18 Haltelaschen mit Bohrloch > M12 für vorgesetzte Holz-Fassade aus Flachstahl 40/8 x 200 mm,

und min. 18 Montagelaschen aus Flachstahl 40/8 x 350 mm,

und Sockelblechstreifen 150/5 mm,

und Fußhalterung aus Quadratrohr der Pfosten wie vor

auf Fußplatten 150/150/10 mm,

Rahmen vorbereitet, z.B. mit Bohrungen, für nachfolgende Befestigung Eternitbekleidung durch Fassadenbauer.

- oberen Rahmen:

Obergurt aus Winkelstahl 50/50/5 mm, Untergurt aus Flachstahl 40/8 mm,

sowie seitliche Pfosten, abgewinkelt 90 grd., aus Flachstahl 40/8 mm L ca. 125 + 425 mm, mit unterem Rahmen-Obergurt verschweißt,

und mittleren Pfosten, abgewinkelt aus Flachstahl 40/8 mm L ca. 125 + 425 mm,

und Füllung aus Flachstahl 40/6 mm Abstand < 120 mm.

Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße.

Material Stahl S235/S235JR, korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung nach

DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet nach RAL,

Farbton nach RAL 8019 bzw. gemäß Bemusterung,

Befestigung mit geeigneten und bauaufsichtlich zugelassenen

Schrauben/Dübeln in Decke und Wand aus Holz.

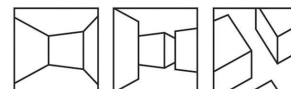
Abmessung Gesamtkonstruktion: ca. 1150 x 3450 mm

Abmessung unterer Rahmen: ca. 770 x 3450 mm

Abmessung oberer Rahmen: ca. 380 x 3450 mm

liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Hülsen, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung.

Übertrag:

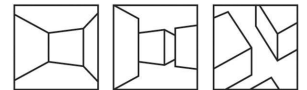


Seite 29 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	Übertrag:				
	Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß.				
	Einbauort: 2. Obergeschoss				
		2	St	.....	.....
1.1.2.10	Zulage zum Geländer Loggia 2. OG, seitliche Halterungen Zulage zum Geländer Loggia 2. OG für die Lieferung und Montage von seitlichen Halterungen, Haltetaschen aus Flachstahl 50/8 mm L ca. 350 mm, mit Abstandshülse, an Rahmen geschweißt, mit Verankerung in Holzwand, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung. Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß. Konstruktion verzinkt und pulverbeschichtet.				
		4	St	.....	.....
1.1.2.11	Eindichten Pfosten Loggiengeländer mit PMMA Eindichten der Pfosten Loggiengeländer, wie vor beschrieben, im Bereich Durchdringung Dachabdichtungsebene, Abdichtung mit Flüssigkunststoff, 2-komponentig auf PMMA-Basis, Anwendungskategorie K2, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL4/TH4, Minstdicke der Abdichtung 2,1 mm, mit Einlage nach Zulassung, mind. 110 g/m ² , Einzelabmessung bis 1200 cm ² , auf Untergrund aus Stahl (verzinkt+pulverbeschichtet), Dachabdichtungsbahn EPDM und Tintanzink, Ausführungsebenen waagrecht und senkrecht, einschl. erf. Abklebearbeiten. Ausführung in Abstimmung mit dem Dachdecker. Einbauort: Loggien EG, 1.OG und 2.OG QNG-Anforderungen an PMMA-Flüssigkunststoffe: nach Zeile 5.9 keine Anforderungen, ggf. nach Zeile 6.3 "Chlorparaffine ≤ 0,1 % (Einzelverbindungen Gruppe A)", Einhaltung AgBB-Schema Unverbindl. Produktvorschlag: icopal Profidicht, o. glw. Angebotenes Produkt (Bietereintrag): '.....'				
		44	St	.....	.....
1.1.2.12	Geländer Fenster Brüstung 2.OG, verzinkt, pulverbeschichtet Geländer Fenster als Absturzsicherung, Brüstung, außen, Konstruktion bestehend aus umlaufender Gurtung/Rahmen aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und Füllung aus Flachstahl 40/6 mm Abstand < 12 cm. Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße. Material Stahl S235/S235JR, korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung nach				
	Übertrag:				

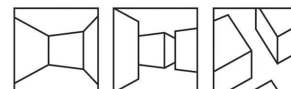


Seite 30 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet nach RAL, Farbton nach RAL 8019 bzw. gemäß Bemusterung, incl. Halterungen mit Abstandshülse im Laibungsbereich der Fenster, Befestigung mit geeigneten und bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben/Dübeln in Außenwandkonstruktion aus Holz, Abmessung: ca. 250 x 1500 mm liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Hülse, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung. Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß. Einbauort: 2. Obergeschoss	8	St	.....	.....
1.1.2.13	Geländer Dachterrasse 2.OG, verzinkt, pulverbeschichtet Geländer Dachterrasse, außen, 3-seitig, Front und 2 Seitenteile, gleiche Konstruktionshöhe, Konstruktion für Front und 2 Seitenteile bestehend aus Ober- und Untergurt, sowie seitlicher Abschluss aus Winkelstahl 50/30/5 mm, umlaufend, und min. 8 Pfostenhalter aus Flachstahl 40/8 x 180 mm, und Füllung aus Flachstahl 40/6 mm Abstand < 120 mm und Fußhalterung aus Flachstahl der Pfosten wie vor mit Stegblech 40/8 x 100 mm und Kopfplatte 100/150/10 mm. Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße. Material Stahl S235/S235JR, korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet nach RAL, Farbton nach RAL 8019 bzw. gemäß Bemusterung, Befestigung mit geeigneten und bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben/Bolzen usw. in Metall und/oder Holz mit Abstandshülse. Abmessung Gesamt: ca. 1050 x 7000 mm Abmessung Front: ca. 1050 x 3670 mm Abmessung Seitenteil: ca. 1050 x 1665 mm (2x) liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Hülse, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung. Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß. Einbauort: 2. Obergeschoss	2	St	.....	.....
1.1.2.14	Geländer Dachterrasse 2.OG, verzinkt, pulverbeschichtet				
Übertrag:					



Seite 31 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Geländer Dachterrasse, außen, 3-seitig, Front und 2 Seitenteile, unterschiedliche Konstruktionshöhe, Konstruktion für Front und 1 Seitenteil bestehend aus Ober- und Untergurt, sowie seitlicher Abschluss aus Winkelstahl 50/30/5 mm, umlaufend, und min. 6 Pfostenhalter aus Flachstahl 40/8 x 180 mm, und Füllung aus Flachstahl 40/6 mm Abstand < 120 mm und Fußhalterung aus Flachstahl der Pfosten wie vor mit Stegblech 40/8 x 100 mm und Kopfplatte 100/150/10 mm. Konstruktion für 2. Seitenteil an Attika mit Ober- und Untergurt, sowie Füllung wie vor, jedoch mit 3 Pfostenhalter, abgewinkelt 90 grd., aus Flachstahl 40/8 mm L ca. 200 + 240 mm, mit Kopfplatte 100/150/10 mm bzw. 100/80/10 mm. Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße. Material Stahl S235/S235JR, korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet nach RAL, Farbton nach RAL 8019 bzw. gemäß Bemusterung, Befestigung mit geeigneten und bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben/Bolzen/Dübel usw. in Metall und Holzwand mit Abstandshülsen.

Abmessung Gesamt: ca. 1050 x 6870 mm
 Abmessung Front: ca. 1050 x 3540 mm
 Abmessung Seitenteil: ca. 1050 x 1665 mm (1x)
 Abmessung Seitenteil: ca. 530 x 1665 mm (1x)

liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Hülsen, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung. Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß.

Einbauort: 2. Obergeschoss

2 St

1.1.2.15

Zulage zum Geländer Dachterrassen 2. OG, seitliche Halterungen

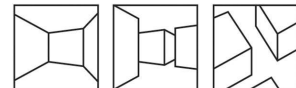
Zulage zum Geländer Dachterrassen 2. OG für die Lieferung und Montage von seitlichen Halterungen, Haltetaschen aus Flachstahl 40/8 mm L ca. 150 mm, mit Abstandshülse, an Rahmen geschweißt, mit Verankerung in KS-Mauerwerk und/oder Holzwand, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung. Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß. Konstruktion verzinkt und pulverbeschichtet.

6 St

1.1.2.16

Eindichten Kontaktplatten Dachterrassengeländer mit PMMA

Übertrag:



Seite 32 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Eindichten der Kontaktplatten Dachterassengeländer, wie vor beschrieben, im Bereich Durchdringung Dachabdichtungsebene Attika, Abdichtung mit Flüssigkunststoff, 2-komponentig auf PMMA-Basis, Anwendungskategorie K2, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL4/TH4, Mindestdicke der Abdichtung 2,1 mm, mit Einlage nach Zulassung, mind. 110 g/m², Einzelabmessung bis 1200 cm², auf Untergrund aus Stahl (verzinkt+pulverbeschichtet), Dachabdichtungsbahn EPDM und Tintanzink,

Ausführungsebenen waagrecht und senkrecht, einschl. erf. Abklebearbeiten.
Ausführung in Abstimmung mit dem Dachdecker.

Einbauort: 2.OG

QNG-Anforderungen an PMMA-Flüssigkunststoffe: nach Zeile 5.9 keine Anforderungen, ggf. nach Zeile 6.3 "Chlorparaffine ≤ 0,1 % (Einzelverbindungen Gruppe A)", Einhaltung AgBB-Schema

Unverbindl. Produktvorschlag: icopal Profidicht, o. glw.

Angebotenes Produkt (Bietereintrag): '.....'

6 St

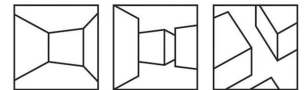
1.1.2.17

Profilstahl, feuerverzinkt
Profilstahl, feuerverzinkt, aus Stahl nach EN 10027-1: S 235 JR
nach EN 10027-2: 1.0037,
Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461: 2009-10,
für Bauteile aller Art, wie Rahmen für Geländerbefestigung in der Dachebene
Dachterrasse, in diversen Abmessungen mit Kopf- und Fußplatten,
Auflager-/Befestigungslaschen (z.B. Holz-UK Terrassenbelag),
Verbindungsbleche,
Bohrungen, Eckausbildungen usw.,
incl. Verbindung durch Schweißen, Schrauben, Bolzen usw. mit
bauaufsichtlicher Zulassung, anfertigen, liefern und einbauen.

Abrechnung zum Nachweis.

1000 kg

1.1.2 Terrassen-/Loggiengeländer, Brüstungsgeländer



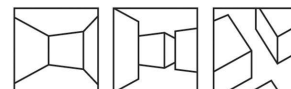
Seite 33 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1.3	Stahl- und Brandschutztüren				
1.1.3.1	Stahltür EI 30 CS, Nebenräume, einflügelig, B x H = 101 x 213,5 cm Stahl-Feuerschutztür geprüft nach EN 1634-1, zugelassen nach DIN 4102 für den Einbau in innere Wände. Feuerwiderstandsklasse: EI 30 cs, selbstschließend und rauchdicht, einflügeliges Türelement, Anschlagart DIN rechts o. links, flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung verzinkt und grundiert, min. 62 mm dick, 3-seitig gefälzt, Blechdicke min. 1,0 mm, Eckzarge verzinkt und grundiert, min. 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung, Befestigung der Zarge und Vermörtelung nach Herstellervorschrift und Zulassung, Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, PZ-vor gerichtet, Kunststoff-Drückergarnitur, Bandgarnitur mit Kugellager, Ausgleichsringe zur Höhenregulierung, Baurichtmaß (BxH mm): 1010 x 2135 mm liefern und nach Herstellervorschrift einbauen. Anforderung an den Wärmeschutz: $U_d \leq 1,8 \text{ W/(m}^2\text{K)}$. Wandbaustoff KS 20/2,0, d = 11,5 und 24 cm. Einbauort: KG unverbindl. Produktvorschlag: T30-1-FSA Teckentrup 62 Anforderungen an den Korrosionsschutz/Grundierung nach QNG: VOC $\leq 300,0 \text{ g/l}$ Der Nachweis ist vor Lieferung der Tür seitens des AN zu erbringen. Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'	3	St	.....	.....
1.1.3.2	Stahltür EI 30 CS, Nebenräume, einflügelig, B x H = 101 x 213,5 cm Stahl-Feuerschutztür geprüft nach EN 1634-1, zugelassen nach DIN 4102 für den Einbau in innere Wände. Feuerwiderstandsklasse: EI 30 cs, selbstschließend und rauchdicht, einflügeliges Türelement, Anschlagart DIN rechts o. links, flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung verzinkt und grundiert, min. 42 mm dick, 3-seitig gefälzt, Blechdicke min. 1,0 mm, Eckzarge verzinkt und grundiert, min. 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung, Befestigung der Zarge und Vermörtelung nach Herstellervorschrift und Zulassung, Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, PZ-vor gerichtet, Kunststoff-Drückergarnitur, Bandgarnitur mit Kugellager, Ausgleichsringe zur Höhenregulierung, Baurichtmaß (BxH mm): 1010 x 2135 mm liefern und nach Herstellervorschrift einbauen. Wandbaustoff KS 20/2,0, d = 11,5 und 24 cm. Einbauort: KG				

Übertrag:



Seite 34 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

unverbindl. Produktvorschlag: T30-1-FSA Teckentrup 42

Anforderungen an den Korrosionsschutz/Grundierung nach QNG:

VOC <= 300,0 g/l

Der Nachweis ist vor Lieferung der Tür seitens des AN zu erbringen.

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

2 St

1.1.3.3

OT-Schließer als Zulage zur Stahltür, Feuerschutz oder Rauchschutztür

OT-Schließer als Zulage zur Stahltür, Feuerschutz oder Rauchschutztür,
als obenliegender Türschließer, für Türen bis 1100 mm Flügelbreite,
Schließkraft einstellbar EN 1-4,
für rechte und linke Anschlagtüren ohne Umstellung verwendbar,
für Feuer- und Rauchschutztüren (bei Türblattmontage mit Montageplatte),
hydraulischer Endschlag und Schließgeschwindigkeit einstellbar,
mit integrierter Öffnungsdämpfung liefern und fachgerecht montieren.

unverbindl. Produktvorschlag: GEZE TS3000 V mit Gleitschiene
und GEZE T-Stop

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

5 St

1.1.3.4

Stahltür, Nebenräume, einflügelig, B x H = 101 x 213,5 cm

Stahltür aus verzinktem und grundiertem Blech für den Einbau in innere
Wände.

Einflügeliges Türelement, Anschlagart DIN rechts o. links,
Türblatt 40 mm dick, 3-seitig gefälzt aus feuerverzinktem Feinblech
(Dickfalz), mit feuchtebeständiger Wabenfüllung.

Umfassungszarge, verzinkt pulverbeschichtet, für 11,5 cm Mauerwerk,
mit dreiseitig umlaufender Dichtung. 2 dreiteilige Bänder, V8026, verzinkt.
PZ-Schloss-Einsatz, Rundgriff-Drückergarnitur schwarz.

Baurichtmaß (BxH mm): 1010 x 2135 mm

liefern und nach Herstellervorschrift einbauen.

Wandbaustoff KS 20/2,0, d = 11,5 cm.

Einbauort: KG

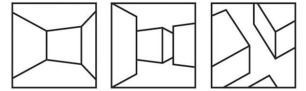
unverbindl. Produktvorschlag: Teckentrup Innentür MZD-1 (DW 42-1)

Anforderungen an den Korrosionsschutz/Grundierung nach QNG:

VOC <= 300,0 g/l

Der Nachweis ist vor Lieferung der Tür seitens des AN zu erbringen.

Übertrag:



Seite 35 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

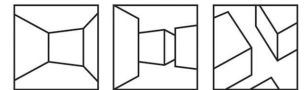
Übertrag:

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

2 St

1.1.3 Stahl- und Brandschutztüren**1.1 Haus 1**



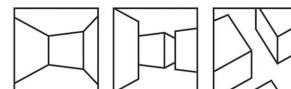
Seite 36 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	Haus 2				
1.2.1	Treppengeländer				
1.2.1.1	Kosten für eine prüffähige Werkplanung, Treppengeländer Kosten für das Erstellen einer prüffähigen Werkplanung, bestehend aus der Werkplanung und der Werkstatik für nachfolgend im LV beschriebene Bauteile, hier: Treppengeländer. Grundlage sind die Bauwerksstatik, die Architektenplanung, sowie geltende Vorschriften und Regeln. Die Unterlagen der Werkplanung sind zur Kontrolle und Abstimmung dem AG und dem Architekten rechtzeitig vor Ausführung zu übergeben. Eine Ausführung erfolgt nur nach bestätigter Werkplanung. Die für die Werkplanung/Werkstatik anfallenden Prüfkosten trägt der Bauherr.	1	St		
	Der Schlosser hat dafür Sorge zu tragen, dass der schrittweise Rückbau des bauseitigen Baugeländers/der bauseitigen Absturzsicherung so erfolgt, dass durch die direkt nachfolgende Montage der Stahlgeländer der Arbeitsschutz, die Absturzsicherheit im Treppenhaus dauerhaft und stets gewährleistet bleibt bzw. hat je nach Bautenstand der Arbeiten am Treppengeländer das Baugeländer wieder funktionsfertig zu montieren bzw. zu komplettieren. Kosten hieraus sind mit den Einheitspreisen der nachfolgend beschriebenen Positionen abgegolten.				
1.2.1.2	Treppengeländer aus Stahl mit Holzhandlauf, Stahl grundiert Treppengeländer Treppenhaus gemäß Planung auf Treppe aus Stahlbeton-Fertigteil, Treppe geraden Läufen und Zwischenpodest, bestehend aus: - Wange aus Flachstahl ca. 550x6 mm, gedübelt an Treppenlaufwange in Neigung und waagerecht im Treppenauge Podestplatte - Obergurt/Pfosten Flachstahl 40/10 mm, verschweißt mit Obergurt und Wange, mit Überstand zur UK Wange von ca. 50 mm, Obergurt in Neigung gemäß Treppenlauf und in Waage gemäß Podest - Füllstäbe Treppenlauf und Auge aus Flachstahl 40/10 mm, Abstand < 120 mm, verschweißt mit Obergurt und Wange, mit Überstand zur UK Wange von ca. 50 mm - Handlauf aus Holz Eiche Dm 42 mm, endbehandelt, auf Handlaufhalter Dm 10/90 mm und Flachstahllasche 30/6/60 mm, verschweißt mit Füllstab auf Höhe ca. 1000 mm, Ausführung Handlauf genickt im Bereich letzte Stufen Treppenlauf, gebogen im Bereich der Treppenaugen Podeste (Haupt- und Zwischenpodeste), mit Abschlussbogen 1. Stufe im KG, mit Bogen und Kurzstück ca. 250 mm und Abschlussbogen im Treppenaug/Übergang zum Brüstungsgeländer im 2.OG. Eichenholz endbehandelt mit Klarlack auf Wasserbasis, bestehend aus Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung, Klarlack seidenglänzend, kratzunempfindlich, farblos und vergilbungsfrei, reinigungs-, desinfektionsmittel- und chemikalienbeständig, Blei- und chromatfrei nach DIN 55944, für Spielzeug nach DIN EN 71 Teil 3 geeignet. Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße				

Übertrag:



Seite 37 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Geländer Konstruktionshöhe gesamt ca. 1650 mm.

Material Stahl S235/S235JR, grundiert für nachfolgenden Anstrich Gewerk Maler.

Alle Stahlteile des Geländers reinigen, ggf. schleifen und gleichmäßig deckend grundieren. Grundanstrich/Korrosionsschutzanstrich mit Farbe auf Wasserbasis, lösemittelfrei.

Befestigung durch Schweißen, mit Schrauben, Bolzen Dübel/Verbundanker mit bauaufsichtlicher Zulassung gemäß Statik/Werkplanung, liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Passschnitte, Eckausbildungen, Ausbildung im Treppenauge, Bohrungen, Gewinde, etc. in fertiger Leistung.

Ort: KG bis 2.OG/DG

Treppenanlage bestehend aus 6 geraden Treppenläufen, 3 Hauptpodeste, 3 Zwischenpodeste, 6 Treppenaugen, 1 Brüstung im 2.OG Länge < 1500 mm

Einzellänge Treppengeländer: ca. 2500 mm

Länge im Treppenaug: ca. 275 mm

Abrechnung nach lfm Geländer in Abwicklung; Menge auf Nachweis

Anforderungen nach QNG an Beschichtung Holz,
Grundierung/Korrosionsschutz Metall: VOC ≤ 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

unverbindl. Produktvorschlag Holzlack: Mega CWS Wertlack Aqua PU satin

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

Anforderungen nach QNG an Beschichtung Metall,
Grundierung/Korrosionsschutz Metall: VOC ≤ 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

unverbindl. Produktvorschlag Holzlack: Mega CWS Wertlack Aqua PU satin

unverbindl. Produktvorschlag Grundierung: Mega 051 Aqualack Haftprimer

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

22 m

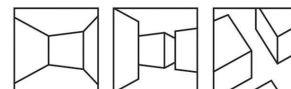
1.2.1.3

Handlauf aus Holz mit Konsole, wandseitig

Handlauf aus Holz, wandseitig, mit Wandkonsolen, bestehend aus:

- Handlauf Eiche Dm 42 mm, endbehandelt
- Handlaufhalter Rundstahl Dm 10/90 mm
- Abstandhalter Lasche Flachstahl 30/6/60 mm

Übertrag:



Seite 38 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Kopfplatte Flachstahl 60/60/6 mm

liefern und montieren.

Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße

Höhe Handlauf: ca. 1000 mm

Ausführung Handlauf genickt im Bereich letzte Stufen Treppenlauf, gebogen im Bereich der Innenecken Podeste (Zwischenpodeste), mit Abschlussbogen 1. Stufe im KG, mit Bogen und Kurzstück ca. 300 mm und Abschlussbogen im Flur 2.OG. Eichenholz endbehandelt mit Klarlack auf Wasserbasis, bestehend aus Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung, Klarlack seidenglänzend, kratzunempfindlich, farblos und vergilbungsfrei, reinigungs-, desinfektionsmittel- und chemikalienbeständig, Blei- und chromatfrei nach DIN 55944, für Spielzeug nach DIN EN 71 Teil 3 geeignet.

Wandhalterung/Konsolen in ausreichender Anzahl gemäß Werkplanung.

Alle Stahlteile Material St 37 des Handlaufs, wandseitig, wie vor beschrieben reinigen, ggf. schleifen und gleichmäßig deckend grundieren.

Grundanstrich/Korrosionsschutzanstrich mit Lackfarbe auf Wasserbasis, lösemittelfrei.

Befestigung durch Schweißen, mit Schrauben, Bolzen Dübel/Verbundanker mit bauaufsichtlicher Zulassung gemäß Statik/Werkplanung, liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Passschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Gewinde, etc. in fertiger Leistung.

Ort: KG bis 2.OG/DG

Treppenanlage bestehend aus 6 geraden Treppenläufen, 3 Hauptpodeste, 3 Zwischenpodeste, 6 Treppenaugen, 1 Brüstung im 2.OG Länge < 1500 mm

Einzellänge Treppengeländer: ca. 2500 mm

Podestabmaße Zwischenpodest: ca. 1300 x 2760 mm

Abrechnung nach lfm Handlauf in Abwicklung; Menge auf Nachweis

Anforderungen nach QNG an Beschichtung Holz,
Grundierung/Korrosionsschutz Metall: VOC ≤ 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

unverbindl. Produktvorschlag Holzlack: Mega CWS Wertlack Aqua PU satin

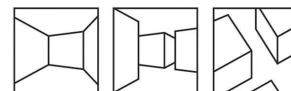
Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

unverbindl. Produktvorschlag Grundierung: Mega 051 Aqualack Haftprimer

Angebotenes Produkt: '.....'

Übertrag:



Seite 39 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

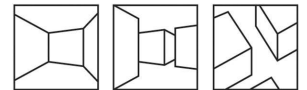
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Hersteller: '.....'

24 m

1.2.1 Treppengeländer



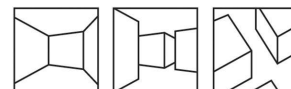
Seite 40 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.2	Terrassen-/Loggiengeländer, Brüstungsgeländer				
1.2.2.1	Kosten für eine prüffähige Werkplanung, Brüstungsgeländer Kosten für das Erstellen einer prüffähigen Werkplanung, bestehend aus der Werkplanung und der Werkstatik für nachfolgend im LV beschriebene Bauteile, hier: Brüstungsgeländer Loggien, Terrassen, Fenstergeländer, Profilstahlkonstruktionen etc. Grundlage sind die Bauwerksstatik, die Architektenplanung, sowie geltende Vorschriften und Regeln. Die Unterlagen der Werkplanung sind zur Kontrolle und Abstimmung dem AG und dem Architekten rechtzeitig vor Ausführung zu übergeben. Eine Ausführung erfolgt nur nach bestätigter Werkplanung. Die für die Werkplanung/Werkstatik anfallenden Prüfkosten trägt der Bauherr.				
	1 St Geländerkonstruktion als geschweißte Konstruktion, Werkstoff Stahl, S235 bzw. S235 JR DIN EN 10025. Die Schweißnähte sind sorgfältig nachzuarbeiten, Kanten sind zu entgraten. Sämtliche Stahlteile sind zu reinigen, mit Duplexbeschichtung durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461: 2009-10 und mit Pulverbeschichtung im RAL-Farbtönen zu versehen. Der Nachweis der Schichtdicke der Feuerverzinkung in Abhängigkeit von der Materialstärke hat vor der Pulverbeschichtung durch den Verzinker zu erfolgen und ist seitens des AN der Bauleitung AG vor Montage ohne weitere Aufforderung vorzulegen. Für die Pulverbeschichtung sind schwermetallfreie Lacke, z.B. zertifiziert mit blauem Engel, zu verwenden. Anforderungen nach QNG: VOC ≤ 300 g/l Eine besondere Vergütung für o.g. Punkte erfolgt nicht.				
1.2.2.2	Geländer Fenster Brüstung EG, verzinkt, pulverbeschichtet Geländer Fenster als Durchlaufschutz, Brüstung, außen, Konstruktion bestehend aus umlaufender Gurtung/Rahmen aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und Kniegurt aus Winkelstahl 50/30/5 mm. Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße. Material Stahl S235/S235JR, korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet nach RAL, Farbtönen nach RAL 8019 bzw. gemäß Bemusterung, incl. Halterungen mit Abstandshülse im Laibungsbereich der Fenster, Befestigung mit geeigneten und bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben/Dübeln in Außenwandkonstruktion aus Holz, Abmessung: ca. 900 x 1500 mm liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller				

Übertrag:



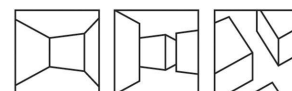
Seite 41 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Hülsen, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung. Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß. Einbauort: Erdgeschoss	12	St	.....	.....
1.2.2.3	Geländer Loggia EG, verzinkt, pulverbeschichtet Geländer Loggia als Durchlaufschutz, Brüstung, außen, Konstruktion bestehend aus Ober- und Untergurt, sowie seitlichen Pfosten aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und Kniegurt aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und mittleren Pfosten aus Flachstahl 40/8 mm, und Sockelblechstreifen 150/5 mm, und Fußhalterung aus Winkelstahl bzw. Flachstahl der Pfosten wie vor auf Fußplatten 150/150/10 mm, auf Befestigungswinkel mit Stegblech an Bodenplatte 250/200/10 mm. Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße. Material Stahl S235/S235JR, korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet nach RAL, Farbton nach RAL 8019 bzw. gemäß Bemusterung, Befestigung mit geeigneten und bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben/Verbundanker/Dübeln in Decke aus Stahlbeton. Abmessung: ca. 1080 x 3200 mm liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Hülsen, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung. Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß. Einbauort: Erdgeschoss	2	St	.....	.....
1.2.2.4	Geländer Loggia EG, verzinkt, pulverbeschichtet Geländer Loggia als Durchlaufschutz, Brüstung, außen, Konstruktion bestehend aus Ober- und Untergurt, sowie seitlichen Pfosten aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und Kniegurt aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und mittleren Pfosten aus Flachstahl 40/8 mm, und Sockelblechstreifen 150/5 mm, und Fußhalterung aus Winkelstahl bzw. Flachstahl der Pfosten wie vor auf Fußplatten 150/150/10 mm, auf Befestigungswinkel mit Stegblech an Bodenplatte 250/200/10 mm. Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße. Material Stahl S235/S235JR, korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet nach RAL, Farbton nach RAL 8019 bzw. gemäß Bemusterung, Befestigung mit geeigneten und bauaufsichtlich zugelassenen				

Übertrag:



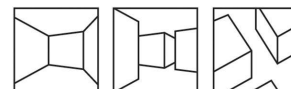
gnadler.meyn.woitassek

Seite 42 von 52

2107 Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schrauben/Verbundanker/Dübeln in Decke aus Stahlbeton.				
	Abmessung: ca. 1080 x 3450 mm				
	liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Hülsen, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung.				
	Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß.				
	Einbauort: Erdgeschoss				
		4	St		
1.2.2.5	Geländer Fenster Brüstung 1.OG, verzinkt, pulverbeschichtet Geländer Fenster als Absturzsicherung, Brüstung, außen, Konstruktion bestehend aus umlaufender Gurtung/Rahmen aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und Kniegurt aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und Füllung aus Flachstahl 40/6 mm Abstand < 12 cm. Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße. Material Stahl S235/S235JR, korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet nach RAL, Farbton nach RAL 8019 bzw. gemäß Bemusterung, incl. Halterungen mit Abstandshülse im Laibungsbereich der Fenster,				
	Befestigung mit geeigneten und bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben/Dübeln in Außenwandkonstruktion aus Holz,				
	Abmessung: ca. 900 x 1500 mm				
	liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Hülsen, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung.				
	Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß.				
	Einbauort: 1. Obergeschoss				
		12	St		
1.2.2.6	Geländer Loggia 1.OG, verzinkt, pulverbeschichtet Geländer Loggia als Absturzsicherung, Brüstung, außen, Konstruktion bestehend aus Ober- und Untergurt, sowie seitlichen Pfosten aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und Kniegurt aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und mittleren Pfosten aus Flachstahl 40/8 mm, und Füllung aus Flachstahl 40/6 mm Abstand < 120 mm, und Sockelblechstreifen 150/5 mm, und Fußhalterung aus Winkelstahl bzw. Flachstahl der Pfosten wie vor auf Fußplatten 150/150/10 mm. Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße.				



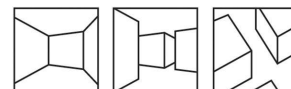
Seite 43 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: Material Stahl S235/S235JR, korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet nach RAL, Farbton nach RAL 8019 bzw. gemäß Bemusterung, Befestigung mit geeigneten und bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben/Dübeln in Decke aus Holz. Abmessung: ca. 1080 x 3200 mm liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Hülsen, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung. Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß. Einbauort: 1. Obergeschoss	2	St	.....	.....
1.2.2.7	Geländer Loggia 1. OG, verzinkt, pulverbeschichtet Geländer Loggia als Absturzsicherung, Brüstung, außen, Konstruktion bestehend aus Ober- und Untergurt, sowie seitlichen Pfosten aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und Kniegurt aus Winkelstahl 50/30/5 mm, und mittleren Pfosten aus Flachstahl 40/8 mm, und Füllung aus Flachstahl 40/6 mm Abstand < 120 mm und Sockelblechstreifen 150/5 mm, und Fußhalterung aus Winkelstahl bzw. Flachstahl der Pfosten wie vor auf Fußplatten 150/150/10 mm. Hinweis: angegebene Dimensionierungen sind Mindestmaße. Material Stahl S235/S235JR, korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet nach RAL, Farbton nach RAL 8019 bzw. gemäß Bemusterung, Befestigung mit geeigneten und bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben/Verbundanker/Dübeln in Decke aus Stahlbeton. Abmessung: ca. 1080 x 3450 mm liefern, flucht- und lotgerecht montieren, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Hülsen, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung. Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß. Einbauort: 1. Obergeschoss	4	St	.....	.....
1.2.2.8	Zulage zum Geländer Loggia EG und 1. OG, seitliche Halterungen				

Übertrag:



Seite 44 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zulage zum Geländer Loggia EG und 1. OG für die Lieferung und Montage von seitlichen Halterungen, Haltetaschen aus Flachstahl 40/8 mm L ca. 150 mm, mit Abstandshülse, an Rahmen geschweißt, mit Verankerung in KS-Mauerwerk und/oder Holzwand, einschl. erf. Zuschnitte, Eckausbildungen, Bohrungen, Schweißarbeiten etc., einschl. aller Befestigungsmittel, Bolzen, Schrauben, Dübel etc. mit bauaufsichtlicher Zulassung in fertiger Leistung. Endgültige Dimensionierung und Ausführung gemäß Werkplanung und Aufmaß. Konstruktion verzinkt und pulverbeschichtet.

24 St

1.2.2.9

Eindichten Pfosten Loggiengeländer mit PMMA

Eindichten der Pfosten Loggiengeländer, wie vor beschrieben, im Bereich Durchdringung Dachabdichtungsebene, Abdichtung mit Flüssigkunststoff, 2-komponentig auf PMMA-Basis, Anwendungskategorie K2, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL4/TH4, Mindestdicke der Abdichtung 2,1 mm, mit Einlage nach Zulassung, mind. 110 g/m², Einzelabmessung bis 1200 cm², auf Untergrund aus Stahl (verzinkt+pulverbeschichtet), Dachabdichtungsbahn EPDM und Tintanzink, Ausführungsebenen waagrecht und senkrecht, einschl. erf. Abklebearbeiten. Ausführung in Abstimmung mit dem Dachdecker.

Einbauort: Loggien EG, 1.OG

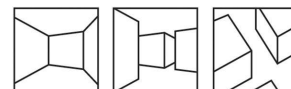
QNG-Anforderungen an PMMA-Flüssigkunststoffe: nach Zeile 5.9 keine Anforderungen, ggf. nach Zeile 6.3 "Chlorparaffine ≤ 0,1 % (Einzelverbindungen Gruppe A)", Einhaltung AgBB-Schema

Unverbindl. Produktvorschlag: icopal Profidicht, o. glw.

Angebotenes Produkt (Bieterintrag): '.....'

32 St

1.2.2 Terrassen-/Loggiengeländer, Brüstungsgeländer



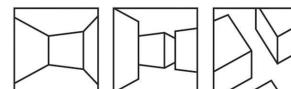
Seite 45 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.3	Stahl- und Brandschutztüren				
1.2.3.1	Stahltür EI 30 CS, Nebenräume, einflügelig, B x H = 101 x 213,5 cm Stahl-Feuerschutztür geprüft nach EN 1634-1, zugelassen nach DIN 4102 für den Einbau in innere Wände. Feuerwiderstandsklasse: EI 30 cs, selbstschließend und rauchdicht, einflügeliges Türelement, Anschlagart DIN rechts o. links, flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung verzinkt und grundiert, min. 62 mm dick, 3-seitig gefälzt, Blechdicke min. 1,0 mm, Eckzarge verzinkt und grundiert, min. 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung, Befestigung der Zarge und Vermörtelung nach Herstellervorschrift und Zulassung, Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, PZ-vor gerichtet, Kunststoff-Drückergarnitur, Bandgarnitur mit Kugellager, Ausgleichsringe zur Höhenregulierung, Baurichtmaß (BxH mm): 1010 x 2135 mm liefern und nach Herstellervorschrift einbauen. Anforderung an den Wärmeschutz: $U_d \leq 1,8 \text{ W/(m}^2\text{K)}$. Wandbaustoff KS 20/2,0, d = 11,5 und 24 cm. Einbauort: KG unverbindl. Produktvorschlag: T30-1-FSA Teckentrup 62 Anforderungen an den Korrosionsschutz/Grundierung nach QNG: VOC $\leq 300,0 \text{ g/l}$ Der Nachweis ist vor Lieferung der Tür seitens des AN zu erbringen. Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'	3	St	.....	.....
1.2.3.2	Stahltür EI 30 CS, Nebenräume, einflügelig, B x H = 101 x 213,5 cm Stahl-Feuerschutztür geprüft nach EN 1634-1, zugelassen nach DIN 4102 für den Einbau in innere Wände. Feuerwiderstandsklasse: EI 30 cs, selbstschließend und rauchdicht, einflügeliges Türelement, Anschlagart DIN rechts o. links, flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung verzinkt und grundiert, min. 42 mm dick, 3-seitig gefälzt, Blechdicke min. 1,0 mm, Eckzarge verzinkt und grundiert, min. 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung, Befestigung der Zarge und Vermörtelung nach Herstellervorschrift und Zulassung, Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, PZ-vor gerichtet, Kunststoff-Drückergarnitur, Bandgarnitur mit Kugellager, Ausgleichsringe zur Höhenregulierung, Baurichtmaß (BxH mm): 1010 x 2135 mm liefern und nach Herstellervorschrift einbauen. Wandbaustoff KS 20/2,0, d = 11,5 und 24 cm. Einbauort: KG				

Übertrag:



Seite 46 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

unverbindl. Produktvorschlag: T30-1-FSA Teckentrup 42

Anforderungen an den Korrosionsschutz/Grundierung nach QNG:

VOC ≤ 300,0 g/l

Der Nachweis ist vor Lieferung der Tür seitens des AN zu erbringen.

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

2 St

1.2.3.3

Stahltür EI 30 C, Nebenräume, einflügelig, B x H = 101 x 213,5 cm

Stahl-Feuerschutztür geprüft nach EN 1634-1, zugelassen nach DIN 4102 für den Einbau in innere Wände.

Feuerwiderstandsklasse: EI 30 c, selbstschließend, einflügeliges Türelement,

Anschlagart DIN rechts o. links,

flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung verzinkt und grundiert, min. 42 mm dick, 3-seitig gefälzt, Blechdicke min. 1,0 mm,

Eckzarge verzinkt und grundiert, min. 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung, Befestigung der Zarge und Vermörtelung nach Herstellervorschrift und Zulassung,

Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, PZ-vor gerichtet,

Kunststoff-Drückergarnitur, Bandgarnitur mit Kugellager, Ausgleichsringe zur Höhenregulierung,

Baurichtmaß (BxH mm): 1010 x 2135 mm

liefern und nach Herstellervorschrift einbauen.

Wandbaustoff KS 20/2,0, d = 11,5 und 24 cm.

Einbauort: KG

unverbindl. Produktvorschlag: T30-1-FSA Teckentrup 42

Anforderungen an den Korrosionsschutz/Grundierung nach QNG:

VOC ≤ 300,0 g/l

Der Nachweis ist vor Lieferung der Tür seitens des AN zu erbringen.

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

1 St

1.2.3.4

OT-Schließer als Zulage zur Stahltür, Feuerschutz oder Rauchschutztür

OT-Schließer als Zulage zur Stahltür, Feuerschutz oder Rauchschutztür, als obenliegender Türschließer, für Türen bis 1100 mm Flügelbreite, Schließkraft einstellbar EN 1-4,

für rechte und linke Anschlagtüren ohne Umstellung verwendbar,

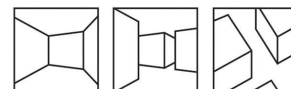
für Feuer- und Rauchschutztüren (bei Türblattmontage mit Montageplatte),

hydraulischer Endschlag und Schließgeschwindigkeit einstellbar,

mit integrierter Öffnungsdämpfung liefern und fachgerecht montieren.

unverbindl. Produktvorschlag: GEZE TS3000 V mit Gleitschiene

Übertrag:



Seite 47 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

und GEZE T-Stop

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

6 St

1.2.3.5

Stahltür, Nebenräume, einflüglig, B x H = 101 x 213,5 cm

Stahltür aus verzinktem und grundiertem Blech für den Einbau in innere Wände.

Einflügeliges Türelement, Anschlagart DIN rechts o. links, Türblatt 40 mm dick, 3-seitig gefälzt aus feuerverzinktem Feinblech (Dickfalz), mit feuchtebeständiger Wabenfüllung.

Umfassungszarge, verzinkt pulverbeschichtet, für 11,5 cm Mauerwerk, mit dreiseitig umlaufender Dichtung. 2 dreiteilige Bänder, V8026, verzinkt. PZ-Schloss-Einsatz, Rundgriff-Drückergarnitur schwarz.

Baurichtmaß (BxH mm): 1010 x 2135 mm

liefern und nach Herstellervorschrift einbauen.

Wandbaustoff KS 20/2,0, d = 11,5 cm.

Einbauort: KG

unverbindl. Produktvorschlag: Teckentrup Innentür MZD-1 (DW 42-1)

Anforderungen an den Korrosionsschutz/Grundierung nach QNG:

VOC <= 300,0 g/l

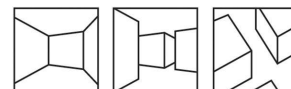
Der Nachweis ist vor Lieferung der Tür seitens des AN zu erbringen.

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

2 St

1.2.3 Stahl- und Brandschutztüren



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2.4 Gitterrost im Außenbereich

Die nachfolgend aufgeführten Gitterroste müssen den Bestimmungen der RAL-GZ 638 entsprechen. Alle Roste müssen nach DIN EN ISO 1461 im Vollbad feuerverzinkt werden. Die Herstellung der Roste muss im Einpressverfahren (= Pressroste) erfolgen, wobei die Roste eine allseits geschlossene Randeinfassung haben müssen.

1.2.4.1 Gitterrost Haupteingang Haus 1 (Fußabstreifer), MW 30/10, 2,00x1,50m

Gitterrost am Haupteingang Haus 1 als Fußabstreifer, einteilig, Größe 2,00 x 1,50 m Einbau im öffentlichen Bereich (Haupteingang), Belastbarkeit bis 5 kN/m², als Pressgitterrost, begehbar und demontierbar, mit Aushebesicherung, incl. Einfassung im umlaufenden Stahlrahmen aus L-Profilstahl 45x45x5 mm, mit angeschweißten Laschen zur Befestigung auf bauseits vorbereiteter Unterkonstruktion aus Betonbordsteinen.

Maschenweite: 30x10 mm, quer zur Laufrichtung ausgerichtet

Tragstabteilung: 33 mm

lichte Stützweite: bis 2000 mm

Rosthöhe: 40 mm

Tragstabhöhe und -stärke nach statischer Erfordernis

Außenmaß L-Profil-Stahlrahmen B x T: 2000 x 1500 mm, rechteckige Form

Material: S355J2G3 (St 52-3) oder S235JR (St 37-2), feuerverzinkt

Einbauhöhe: OK Gitterrost = +/- 0,00 m (+ 25,28 üHN) = OK FFB

incl. aller notwendigen Befestigungsmittel herstellen, liefern und montieren

1 St

1.2.4.2 Gitterrost Haupteingang Haus 2 (Fußabstreifer), MW 30/10, 1,90x1,50m

Gitterrost am Haupteingang Haus 2 als Fußabstreifer, einteilig, Größe 1,90 x 1,50 m Einbau im öffentlichen Bereich (Haupteingang), Belastbarkeit bis 5 kN/m²,

als Pressgitterrost, begehbar und demontierbar, mit Aushebesicherung, incl. Einfassung im umlaufenden Stahlrahmen aus L-Profilstahl 45x45x5 mm, mit angeschweißten Laschen zur Befestigung auf bauseits vorbereiteter Unterkonstruktion aus Betonbordsteinen.

Maschenweite: 30x10 mm, quer zur Laufrichtung ausgerichtet

Tragstabteilung: 33 mm

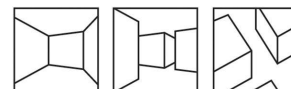
lichte Stützweite: bis 2000 mm

Rosthöhe: 40 mm

Tragstabhöhe und -stärke nach statischer Erfordernis

Außenmaß L-Profil-Stahlrahmen B x T: 2000 x 1500 mm, rechteckige Form

Übertrag:



Seite 49 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Material: S355J2G3 (St 52-3) oder S235JR (St 37-2),
feuerverzinkt

Einbauhöhe: OK Gitterrost = +/- 0,00 m (+ 25,28 üHN) = OK FFB

incl. aller notwendigen Befestigungsmittel herstellen, liefern und montieren

1 St

1.2.4.3 **Gitterrost Nebeneingang Haus 1 (Fußabstreifer), MW 30/10, 2,00x1,00m**

Gitterrost am Nebeneingang Haus 1 als Fußabstreifer, einteilig, Größe 2,00 x 1,00 m Einbau im öffentlichen Bereich (Nebeneingang Südseite), Belastbarkeit bis 5 kN/m²,
als Pressgitterrost, begehbar und demontierbar, mit Aushebesicherung, incl. Einfassung im umlaufenden Stahlrahmen aus L-Profilstahl 45x45x5 mm, mit angeschweißten Laschen zur Befestigung auf bauseits vorbereiteter Unterkonstruktion aus Betonbordsteinen.

Maschenweite: 30x10 mm, quer zur Laufrichtung ausgerichtet
Tragstabteilung: 33 mm
lichte Stützweite: bis 1200 mm
Rosthöhe: 40 mm
Tragstabhöhe und -stärke nach statischer Erfordernis
Außenmaß L-Profil-Stahlrahmen B x T: 1200 x 1200 mm, rechteckige Form

Material: S355J2G3 (St 52-3) oder S235JR (St 37-2),
feuerverzinkt

Einbauhöhe: OK Gitterrost = +/- 0,00 m (+ 15,90 üHN) = OK FFB

incl. aller notwendigen Befestigungsmittel herstellen, liefern und montieren

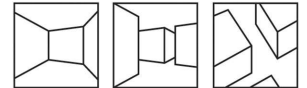
1 St

1.2.4.4 **Gitterrost Nebeneingang Haus 2 (Fußabstreifer), MW 30/10, 1,85x1,00m**

Gitterrost am Nebeneingang Haus 2 als Fußabstreifer, einteilig, Größe 1,85 x 1,00 m Einbau im öffentlichen Bereich (Nebeneingang Südseite), Belastbarkeit bis 5 kN/m²,
als Pressgitterrost, begehbar und demontierbar, mit Aushebesicherung, incl. Einfassung im umlaufenden Stahlrahmen aus L-Profilstahl 45x45x5 mm, mit angeschweißten Laschen zur Befestigung auf bauseits vorbereiteter Unterkonstruktion aus Betonbordsteinen.

Maschenweite: 30x10 mm, quer zur Laufrichtung ausgerichtet
Tragstabteilung: 33 mm
lichte Stützweite: bis 1200 mm
Rosthöhe: 40 mm

Übertrag:



Seite 50 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Tragstabhöhe und -stärke nach statischer Erfordernis

Außenmaß L-Profil-Stahlrahmen B x T: 1200 x 1200 mm, rechteckige Form

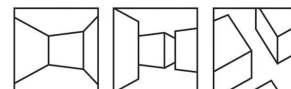
Material: S355J2G3 (St 52-3) oder S235JR (St 37-2),
feuerverzinkt

Einbauhöhe: OK Gitterrost = +/- 0,00 m (+ 15,90 üHN) = OK FFB

incl. aller notwendigen Befestigungsmittel herstellen, liefern und montieren

1 St

1.2.4 Gitterrost im Außenbereich**1.2 Haus 2**

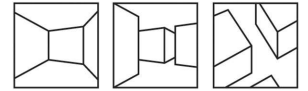


Seite 51 von 52

2107_Soz WB Bansin

Los 12 Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	Stundenlohnarbeiten				
1.3.1	Stunden zum Nachweis				
1.3.1.1	Facharbeiterstunden Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dergl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Facharbeiterstunden Ausführung nur auf besondere Anordnung durch den AG/Bauleitung	10	h	.....	.....
1.3.1.2	Helferstunden Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dergl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Helferstunden Ausführung nur auf besondere Anordnung durch den AG/Bauleitung	10	h	.....	.....
1.3.1 Stunden zum Nachweis		.....			
1.3 Stundenlohnarbeiten		.....			
1 Los 12 - Schlosserarbeiten DIN 18335		.....			

**Zusammenstellung**

1.1.1	Treppengeländer	.....
1.1.2	Terrassen-/Loggiengeländer, Brüstungsgeländer	.....
1.1.3	Stahl- und Brandschutztüren	.....
1.1	Haus 1	.....
1.2.1	Treppengeländer	.....
1.2.2	Terrassen-/Loggiengeländer, Brüstungsgeländer	.....
1.2.3	Stahl- und Brandschutztüren	.....
1.2.4	Gitterrost im Außenbereich	.....
1.2	Haus 2	.....
1.3.1	Stunden zum Nachweis	.....
1.3	Stundenlohnarbeiten	.....
1	Los 12 - Schlosserarbeiten DIN 18335	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt		 %
Gesamtsumme		.....